

**JAHRESABSCHLUSS**

**ZUM**

**31. DEZEMBER 2024**

**ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG ULMER ALB,**

**SITZ BLAUSTEIN**

*AUFTRAG: DEE00050483.1.1*

## Inhaltsverzeichnis

Seite

|  |    |
|--|----|
| Auftrag und Auftragsdurchführung .....   | 2  |
| Bescheinigung .....  | 3  |
| Jahresabschluss .....  | 4  |
| 1. Bilanz zum 31. Dezember 2024 .....  | 4  |
| 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit<br>vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 ..... | 5  |
| 3. Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024 .....                                | 6  |
| 4. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024 .....   | 7  |
| 5. Anlagegitter .....  | 19 |
| 6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....                                  | 20 |
| Lagebericht .....  | 21 |
| Sonstiges  |    |
| 1. Übersicht über die Entwicklung des Fremddarlehens<br>im Wirtschaftsjahr 2024 .....    | 31 |
| 2. Technisch-wirtschaftliche Kenndaten 2024 .....  | 32 |
| 3. Endgültige Aufwandsumlage 2024 .....  | 33 |
| 4. Wirtschaftsplan 2024 - Erfolgsplan .....  | 34 |
| 5. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2024 .....                   | 35 |

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

## Auftrag und Auftragsdurchführung

1. Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 ohne Prüfungshandlungen zu erstellen.
2. Die Buchführung wurde vom Auftraggeber vorgelegt. Sie wurde mittels EDV erstellt. Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses beinhaltet nicht die Prüfung der Buchführung.
3. Dieser Jahresabschluss wurde auf Grundlage eines mit dem Zweckverband geschlossenen Auftrags erstellt, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024 (AAB) zugrunde liegen. Entsprechend diesem Auftragsverhältnis ist unsere Gesamtverantwortung dem Zweckverband und jedem weiteren Empfänger dieses Berichts gegenüber (Gesamtgläubiger) insgesamt auf den sich aus den AAB ergebenden Haftungshöchstbetrag beschränkt.
4. Die erbetenen Auskünfte und Nachweise sind uns von der Geschäftsleitung des Zweckverbandes erteilt worden.
5. Eine Vollständigkeitserklärung, in welcher versichert wird, dass alle zur Ausführung des Auftrages erforderlichen Nachweise zur Verfügung gestellt und alle erforderlichen Auskünfte erteilt wurden, ist uns ausgehändigt worden und wurde zu den Akten genommen.
6. Die Prüfung des Jahresabschlusses, der zugrundeliegenden Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.
7. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.
8. Der Abschluss wurde aus der im EDV-Verfahren geführten doppelten Haushaltsrechnung (eGECKO der Firma CSS) entwickelt. Die Abschlussbuchungsliste und die Hauptabschlussübersicht sind den Jahresabschlussunterlagen beigefügt.

## Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen

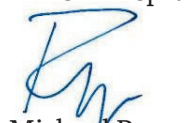
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsrechnung sowie Anhang und Erläuterungsbericht - des Zweckverbandes Wasserversorgung Ulmer Alb für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes, sowie der Verbandssatzung in der Fassung vom 28. November 2023 erstellt. Der Lagebericht wurde im Auftrag der Geschäftsführung von uns erstellt. Die Verantwortung für den Inhalt, die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Lageberichts verbleibt bei der gesetzlichen Vertretung des Zweckverbands. Der Lagebericht wurde von der Geschäftsführung geprüft und freigegeben. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der der Geschäftsführung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ulmer Alb.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit dem Verband geschlossenen Auftrags, dem die beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit dem Verband und besteht danach allein diesem gegenüber. Eine Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Auftrags wurde nicht vereinbart; eine über unser Auftragsverhältnis hinausgehende Verantwortung Dritten gegenüber übernehmen wir somit nicht.

Stuttgart, den 26. September 2025

WIBERA Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Michael Rapp  
Steuerberater



i.V. Annette Kosiol-Wohlfahrt

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

| AKTIVSEITE  | 31.12.2024           | 31.12.2023           | PASSIVSEITE   | 31.12.2024           | 31.12.2023           |
|---|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|
|   | Euro                 | Euro                 |   | Euro                 | Euro                 |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  | <b>18.593.957,88</b> | <b>17.680.915,19</b> | <b>A. Eigenkapital</b>                              | <b>4.692.086,59</b>  | <b>4.692.086,59</b>  |
| <b>I. Sachanlagen</b>   | <b>18.516.352,29</b> | <b>17.603.309,60</b> | <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>                      | <b>1.500.000,00</b>  | <b>1.500.000,00</b>  |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 1.762.780,99         | 1.837.514,99         | <b>II. Kapitalrücklagen</b>                         | <b>3.192.086,59</b>  | <b>3.192.086,59</b>  |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen   | 16.157.964,00        | 14.794.446,00        | <b>B. Sonderposten</b>                              | <b>1.117.970,00</b>  | <b>1.142.532,00</b>  |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 168.303,00           | 55.816,00            | 1. Empfangene Ertragszuschüsse                      | 977.315,00           | 1.020.913,00         |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 427.304,30           | 915.532,61           | 2. Baukostenzuschüsse                               | 140.655,00           | 121.619,00           |
| <b>II. Finanzanlagen</b>  | <b>77.605,59</b>     | <b>77.605,59</b>     | <b>C. Rückstellungen</b>                            | <b>15.760,30</b>     | <b>22.456,39</b>     |
| Beteiligungen   | 77.605,59            | 77.605,59            | Sonstige Rückstellungen                             | 15.760,30            | 22.456,39            |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  | <b>812.673,56</b>    | <b>608.983,62</b>    | <b>D. Verbindlichkeiten</b>                         | <b>13.557.177,75</b> | <b>12.408.112,63</b> |
| <b>I. Vorräte</b>   | <b>30.242,22</b>     | <b>30.862,68</b>     | 1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen            | 12.483.040,49        | 11.730.994,36        |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  | 13.744,40            | 14.120,11            | 1.1 gegenüber Dritten                               | 12.483.040,49        | 11.730.994,36        |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren  | 16.497,82            | 16.742,57            | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.018.522,29         | 613.972,06           |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>  | <b>387.732,24</b>    | <b>373.161,40</b>    | 2.1 gegenüber Verbandsmitgliedern                   | 192.872,22           | 344.262,40           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 57.686,24            | 39.688,29            | 2.2 gegenüber Dritten                               | 825.650,07           | 269.709,66           |
| 1.1 gegenüber Verbandsmitgliedern   | 11.365,37            | 3.440,47             | 3. Sonstige Verbindlichkeiten                       | 55.614,97            | 63.146,21            |
| 1.2 gegenüber Dritten   | 46.320,87            | 36.247,82            | 3.1 gegenüber Dritten                               | 55.614,97            | 63.146,21            |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände  | 330.046,00           | 333.473,11           | <b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>       | <b>23.636,80</b>     | <b>24.711,20</b>     |
| <b>III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>    | <b>394.699,10</b>    | <b>204.959,54</b>    |   |                      |                      |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>19.406.631,44</b> | <b>18.289.898,81</b> | <b>Bilanzsumme</b>                                  | <b>19.406.631,44</b> | <b>18.289.898,81</b> |

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**(01.01. bis 31.12.)**

|   | Euro              | 2024<br>Euro       | 2023<br>Euro       |
|---|-------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Umsatzerlöse   | 3.171.040,79      |                    | 3.053.727,28       |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen          | -244,75           |                    | 5.669,36           |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge  | <u>70.907,75</u>  |                    | <u>806.685,02</u>  |
|   |                   | 3.241.703,79       | 3.866.081,66       |
| 4. Materialaufwand  |                   |                    |                    |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  | 1.396.793,19      |                    | 1.935.616,08       |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | <u>589.927,78</u> |                    | <u>705.315,38</u>  |
|   |                   | 1.986.720,97       | 2.640.931,46       |
| 5. Personalaufwand  |                   |                    |                    |
| a) Löhne und Gehälter   | 1.071,06          |                    | 1.105,42           |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung                  | <u>23.391,20</u>  |                    | <u>22.637,40</u>   |
| c) davon für Altersversorgung:<br>331,42 Euro, Vj. 321,80 Euro                              |                   | 24.462,26          | 23.742,82          |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 882.301,52        |                    | 857.103,94         |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | <u>182.014,37</u> |                    | <u>209.135,57</u>  |
|   |                   | 1.064.315,89       | 1.066.239,51       |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   |                   | 3.518,21           | 0,00               |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                   | 164.072,63         | 130.207,97         |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                   | <u>927,90</u>      | <u>0,00</u>        |
| 11. Ergebnis nach Steuern   |                   | 4.722,35           | 4.959,90           |
| 12. Sonstige Steuern  |                   | <u>4.722,35</u>    | <u>4.959,90</u>    |
| 13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)   |                   | <u><u>0,00</u></u> | <u><u>0,00</u></u> |

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Liquiditätsrechnung**

| Nr. |   | Ergebnis             | Fortgeschriebener    | Ergebnis             | Vergleich Ergebnis/  |
|-----|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|     |   | 2023                 | Ansatz               | 2024                 | Ansatz               |
|     |   | EUR                  | EUR                  | EUR                  | (Spalten 3 - 2)      |
|     |   | 1                    | 2 <sup>1</sup>       | 3                    | 4                    |
|     | <b>Mindestgliederungsschema I</b><br><b>(&gt; &gt; Direkte Methode &lt; &lt;)</b>   |                      |                      |                      |                      |
| 1   | Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen  | 1.091.131,91         | 3.352.890,00         | 1.439.728,43         | -1.913.161,57        |
| 2   | Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 3   | Ertragsteuerrückzahlungen   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 4   | <b>Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b><br><b>(Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>  | <b>1.091.131,91</b>  | <b>3.352.890,00</b>  | <b>1.439.728,43</b>  | <b>-1.913.161,57</b> |
| 5   | Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte  | 516.403,78           | 2.217.890,00         | 68.236,66            | -2.149.653,34        |
| 6   | Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 7   | Ertragsteuerzahlungen   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 8   | <b>Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b><br><b>(Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>  | <b>516.403,78</b>    | <b>2.217.890,00</b>  | <b>68.236,66</b>     | <b>-2.149.653,34</b> |
| 9   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)</b>  | <b>574.728,13</b>    | <b>1.135.000,00</b>  | <b>1.371.491,77</b>  | <b>236.491,77</b>    |
| 10  | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 11  | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens  | 26.050,00            | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 12  | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 13  | Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte   | 58.591,70            | 0,00                 | 23.877,42            | 23.877,42            |
| 14  | Erhaltene Zinsen  | 0,00                 | 0,00                 | 3.518,21             | 3.518,21             |
| 15  | Erhaltene Dividenden  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 16  | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>   | <b>84.641,70</b>     | <b>0,00</b>          | <b>27.395,63</b>     | <b>27.395,63</b>     |
| 17  | Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 18  | Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | 1.202.564,87         | 2.880.000,00         | 1.797.121,34         | -1.082.878,66        |
| 19  | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 20  | Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 21  | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)</b>   | <b>1.202.564,87</b>  | <b>2.880.000,00</b>  | <b>1.797.121,34</b>  | <b>-1.082.878,66</b> |
| 22  | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>  | <b>-1.117.923,17</b> | <b>-2.880.000,00</b> | <b>-1.769.725,71</b> | <b>1.110.274,29</b>  |
| 23  | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)</b>   | <b>-543.195,04</b>   | <b>-1.745.000,00</b> | <b>-398.233,94</b>   | <b>1.346.766,06</b>  |
| 24  | Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen <sup>2</sup>   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 25  | Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben      | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 26  | Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten                                      | 1.200.000,00         | 3.380.000,00         | 1.700.000,00         | -1.680.000,00        |
| 27  | Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 28  | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 29  | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 30  | <b>Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b><br><b>(Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>  | <b>1.200.000,00</b>  | <b>3.380.000,00</b>  | <b>1.700.000,00</b>  | <b>-1.680.000,00</b> |
| 31  | Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen <sup>3</sup>  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 32  | Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 33  | Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten                                 | 894.988,91           | 1.098.000,00         | 939.065,11           | -158.934,89          |
| 34  | Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 35  | Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 36  | Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 |
| 37  | Gezahlte Zinsen   | 130.207,97           | 267.000,00           | 164.072,63           | -102.927,37          |
| 38  | <b>Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b><br><b>(Summe aus Nummern 31 bis 37)</b>  | <b>1.025.196,88</b>  | <b>1.365.000,00</b>  | <b>1.103.137,74</b>  | <b>-261.862,26</b>   |
| 39  | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b><br><b>(Saldo aus Nummern 30 und 38)</b>   | <b>174.803,12</b>    | <b>2.015.000,00</b>  | <b>596.862,26</b>    | <b>-1.418.137,74</b> |
| 40  | <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres</b><br><b>(Summe aus Nummern 23 und 39)</b>  | <b>-368.391,92</b>   | <b>270.000,00</b>    | <b>198.628,32</b>    | <b>-71.371,68</b>    |
| 41  | Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | 0,00                 |                      | 0,00                 |                      |
| 42  | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten  | 0,00                 |                      | 0,00                 |                      |
| 43  | Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition   | 0,00                 |                      | 0,00                 |                      |
| 44  | Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten   | 0,00                 |                      | 0,00                 |                      |
| 45  | <b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b><br><b>(Saldo aus Nummern 41 bis 44)</b>  | <b>0,00</b>          |                      | <b>0,00</b>          |                      |
| 46  | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln <sup>4</sup>  | 559.777,99           |                      | 191.386,07           |                      |
| 47  | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln<br>(Summe aus Nummern 40 und 45)  | -368.391,92          |                      | 198.628,32           |                      |
| 48  | <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres<sup>4</sup></b><br><b>(Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)</b>                                     | <b>191.386,07</b>    |                      | <b>390.014,39</b>    |                      |
| 49  | <b>nachrichtlich:</b><br>Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende <sup>5</sup>  | 191.386,07           |                      | 390.014,39           |                      |
| 50  | voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende  |                      |                      |                      |                      |
| 51  | voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn   |                      | 1.149.778,00         |                      |                      |

[1] Ansatz inklusive aller Nachtragswirtschaftspläne

[2] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[3] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

[5] Die Ermittlung des Endbestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende hat entsprechend den Vorgaben des Musters in der Anlage 8 zu erfolgen.

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb,  
Sitz Blaustein**

**ANHANG**

**für das Wirtschaftsjahr 2024**

**(01.01. bis 31.12.)**

**I. Grundsätzliche Angaben**

Der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb mit Sitz in Blaustein stellt gemäß dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974, zuletzt geändert am 17. Juni 2020 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts dar, die ihre Angelegenheiten unter eigener Verantwortung verwaltet.

Die Rechtsgrundlagen sind in der Verbandssatzung in der Fassung vom 28. November 2023 geregelt. Der Zweckverband ist nicht beim Registergericht eingetragen.

Gemäß § 10 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 20 GKZ finden auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbands die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung. Gemäß Wirtschaftsplan 2024 erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB).

**II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020.

Auf den Jahresabschluss findet – wegen des Auslaufens der Übergangsregelung des § 19 Abs. 1 EigBG – die Rechtsverordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB – EigBVO-HGB) erstmalig Anwendung.

Für die Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung werden grundsätzlich die Muster in der Anlage 6 (Bilanz), Anlage 1 (Erfolgsplan) – die nach § 9 und § 1 Abs. 1 EigBVO-HGB als Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern ist – und Anlage 7 (Liquiditätsrechnung) der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Im Anhang ist die Entwicklung



der Liquidität entsprechend dem Muster in Anlage 8 der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg dargestellt.

Abweichungen in der Form der Darstellung und Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung ergaben sich nicht. Die Erfolgsrechnung ist als Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Vorjahresvergleichszahlen in der Bilanz wurden entsprechend dem neuen Bilanzbild angepasst.

Die Vorschriften zu latenten Steuern nach § 274 HGB finden nach § 8 Abs. 1 Satz 3 EigBVO-HGB keine Anwendung.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Posten der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Die Liquiditätsrechnung ist eine aus dem Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) zur Kapitalflussrechnung (DRS 21) abgeleitete Kapitalflussrechnung, die an die Besonderheiten der rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe angepasst ist.

### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse werden seit dem Wirtschaftsjahr 2017 gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO-HGB erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Bei den Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Die Herstellungskosten beinhalten keine Zinsen für Fremdkapital, das der Finanzierung des Herstellungsvorgangs dient.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Im Jahr 2024 wurden Investitionen in Höhe von T€ 1.795 (i.Vj. T€ 1.203) getätigt. Bedingt durch die technische Betriebsführung durch die Landeswasserversorgung entfallen Eigenleistungen.

#### *Finanzanlagen*

Als Finanzanlagen ist die Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung über den Zweckverband Ostalb angesetzt.

Unter den Finanzanlagen sind keine Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Anteilsbesitz) ausgewiesen, von denen die Gesellschaft direkt oder indirekt mindestens 20 % der Anteile besitzt.

## 2. Umlaufvermögen

### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Fertige Erzeugnisse und Waren*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Der Wasservorrat in den Speicher- und Netzanlagen ist als fertige Erzeugnisse und Waren mit den Selbstkosten bewertet.

### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | Gesamtbetrag<br>Euro | davon mit einer Restlaufzeit |                       |
|--|----------------------|------------------------------|-----------------------|
|  |                      | kleiner 1 Jahr<br>Euro       | größer 1 Jahr<br>Euro |
| gegenüber Verbandsmitgliedern              | 11.365               | 11.365                       | 0                     |
| gegenüber Dritten                          | 46.321               | 46.321                       | 0                     |
| <b>Summe</b>                               | <b>57.686</b>        | <b>57.686</b>                | <b>0</b>              |

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind u.a. Entgelte für Wasserlieferungen an Dritte enthalten.

### *Sonstige Vermögensgegenstände*

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist u.a. die Umsatzsteuer-Voranmeldung für das vierte Quartal 2024 mit T€ 225, die Forderungen aus Umsatzsteuerabgrenzung i.S.d. § 17 UStG für die Jahre 2022 und 2023 mit € 69, sowie noch nicht abziehbare Vorsteuern mit T€ 22 enthalten.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

### *Barmittel*

Die Schecks, Kassenbestände, Bundesbankguthaben, Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

### 3. Eigenkapital

#### *Gezeichnetes Kapital*

Als gezeichnetes Kapital sind die in Vorjahren erhobenen Vermögensumlagen der Verbandsmitglieder erfasst. Das gezeichnete Kapital beträgt lt. § 11 Abs. 3 der Verbandssatzung € 1.500.000 und ist voll eingezahlt.

#### *Kapitalrücklagen*

Der Kapitalrücklage wurden die in früheren Jahren erhaltenen Landesbeihilfen u.ä. in Höhe von € 3.192.087 zugeordnet.

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde am 20. November 2024 von der Verbandsversammlung festgestellt.

Die Eigenkapitalausstattung ergibt sich zum 31. Dezember 2024 mit 25,56 % (i.Vj. 27,17 %).

### 4. Sonderposten

#### *Empfangene Ertragszuschüsse*

Die im Zusammenhang mit der Aufnahme der beiden Ortsteile der Gemeinde Blaustein (Arnegg und Markbronn) in den Zweckverband stehenden empfangenen Ertragszuschüsse werden mit einem durchschnittlichen AfA-Satz von 2,5 % aufgelöst.

#### *Baukostenzuschüsse*

Unter der Bilanz-Position „Baukostenzuschüsse“ wird der Kostenanteil der Gemeinde Dornstadt an der Umverlegung der Wasserleitung „Alte Landstraße“ in Dornstadt im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Arkadien“ geführt. Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrats vom 19. Januar 1993 sind die Umlegungskosten bei einer Umlegung von Verbandsleitungen in ortsnahen Grundstücken aufgrund der Aufstellung von Bebauungsplänen je hälftig vom Verband und von der Gemeinde zu tragen. Die Auflösung erfolgt korrespondierend zu der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen mit 2,5%.

## 5. Rückstellungen

### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 01.01.2024<br>Euro | Zuführung<br>Euro | Auflösung<br>Euro | Inanspruch-<br>nahme<br>Euro | 31.12.2024<br>Euro |
|--|--------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|--------------------|
| Interne und externe<br>Abschlusserstellung | 15.600             | 9.600             | 0                 | 15.600                       | 9.600              |
| Archivierungskosten                        | 1.000              | 0                 | 0                 | 0                            | 1.000              |
| ausstehende Rechnungen                     | 5.857              | 5.160             | 0                 | 5.857                        | 5.160              |
| <b>Summe</b>                               | <b>22.457</b>      | <b>14.760</b>     | <b>0</b>          | <b>21.457</b>                | <b>15.760</b>      |

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

| Art der Verbindlichkeit           | Gesamtbetrag<br>Euro | Restlaufzeiten    |                      |                            |
|-----------------------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------------|
|                                   |                      | ≤ 1 Jahr<br>Euro  | > 1 Jahr<br>Euro     | davon > 5<br>Jahre<br>Euro |
| 1. aus Kreditaufnahmen            | 12.483.040,49        | 943.749,82        | 11.539.290,67        | 7.783.030,23               |
| <i>Vorjahr</i>                    | <i>11.730.994,36</i> | <i>952.638,58</i> | <i>10.778.355,78</i> | <i>6.915.154,31</i>        |
| 2. aus Lieferungen und Leistungen | 1.018.522,29         | 1.018.522,29      | 0,00                 | 0,00                       |
| <i>Vorjahr</i>                    | <i>613.972,06</i>    | <i>613.972,06</i> | <i>0,00</i>          | <i>0,00</i>                |
| 3. sonstige                       | 55.614,97            | 55.614,97         | 0,00                 | 0,00                       |
| <i>Vorjahr</i>                    | <i>63.146,21</i>     | <i>63.146,21</i>  | <i>0,00</i>          | <i>0,00</i>                |
| <b>Summe</b>                      | <b>13.557.178</b>    | <b>2.017.887</b>  | <b>11.539.291</b>    | <b>7.783.030</b>           |
| <i>Summe Vorjahr</i>              | <i>12.408.113</i>    | <i>1.629.757</i>  | <i>10.778.356</i>    | <i>6.915.154</i>           |

In den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist auch eine Zinsabgrenzung in Höhe von T€ 5 enthalten.

Im Zuge der Anwendung der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) wird das Darlehen der Wehrbereichsverwaltung ab dem Wirtschaftsjahr 2023 als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ausgewiesen. In den Vorjahren erfolgte der Ausweis unter den sonstigen Verbindlichkeiten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind weder Schulden aus Steuern noch Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit enthalten.

## 7. Gewinn- und Verlustrechnung

### *Umsatzerlöse*

Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Positionen:

|  | 2024<br>Euro     | 2023<br>Euro     | Veränderung<br>in % |
|--|------------------|------------------|---------------------|
| Aufwandsumlage der Verbandsmitglieder          | 2.891.835        | 2.794.114        | 3,50%               |
| Wasserverkauf an Dritte                        | 158.144          | 162.151          | -2,47%              |
| Wasserlieferung ZV WV Ostalb                   | 28.869           | 25.623           | 12,67%              |
| Auflösung von Ertragszuschüssen                | 48.439           | 47.837           | 1,26%               |
| Erlöse aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung | 43.688           | 23.938           | 0,00%               |
| Nebengeschäftserträge                          | 65               | 65               | 0,00%               |
| <b>Summe</b>                                   | <b>3.171.040</b> | <b>3.053.728</b> | <b>3,84%</b>        |

Von den Umsatzerlösen entfallen Mio. € 2,9 (Vorjahr: Mio. € 2,8) oder 91,6 % (Vorjahr: 91,5 %) auf die Aufwandsumlage der Verbandsmitglieder. Mit umzulegen waren Aufwendungen für das Wasserentnahmeentgelt des Landes Baden-Württemberg in Höhe von T€ 304 (Vorjahr: T€ 293).

Den um T€ 624 gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Gesamterträgen standen die um T€ 654 geringeren Materialkosten gegenüber. Dies ist insbesondere auf die im Jahr 2024 gesunkenen Strombeschaffungskosten zurückzuführen, bei den Erträgen auf den Wegfall der der Entschädigung nach dem Energiepreisbremsengesetz. Die Abschreibungen stiegen um T€ 25, der sonstige betriebliche Aufwand sank um T€ 27, der Zinsaufwand nahm um T€ 34 zu. Insgesamt konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Die Aufwandsumlage stieg gegenüber dem Vorjahr um T€ 98 und lag bei T€ 2.892. Die Umlage lag bei 107,14 Cent/m<sup>3</sup>; sie stieg gegenüber Vorjahr um 2,33 Cent/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 104,81 Cent/m<sup>3</sup>). Gleichzeitig lag sie unter dem Planansatz von 1,21 €/m<sup>3</sup>. Die Wasserabgabe an die Verbandsgemeinden stieg um 33.291 m<sup>3</sup> auf 2.699.185 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 2.665.894 m<sup>3</sup>).

### Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

|   | 2024<br>Euro     | 2023<br>Euro     | Veränderung<br>in % |
|---|------------------|------------------|---------------------|
| Wasserbezug   | 54.610           | 51.856           | 5,31%               |
| Wasserentnahmeentgelt   | 303.717          | 293.032          | 3,65%               |
| Strombezug  | 936.966          | 1.514.268        | -38,12%             |
| Übrige  | 101.500          | 76.460           | 32,75%              |
| <b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren</b> | <b>1.396.793</b> | <b>1.935.616</b> | <b>-27,84%</b>      |
| Unterhaltung Anlagen  | 174.153          | 303.990          | -42,71%             |
| Unterhaltung Messeinrichtungen  | 8.326            | 10.739           | -22,47%             |
| Wasseruntersuchungen  | 784              | 3.856            | -79,67%             |
| Technische Betriebsführung  | 402.465          | 379.000          | 6,19%               |
| Mieten und Pachten, Nebenkosten                                       | 4.200            | 7.731            | -45,67%             |
| <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>                           | <b>589.928</b>   | <b>705.316</b>   | <b>-16,36%</b>      |
| <b>Summe</b>  | <b>1.986.721</b> | <b>2.640.932</b> | <b>-24,77%</b>      |

Die Strombezugskosten nahmen aufgrund günstigerer Bezugspreise um T€ 577 gegenüber 2023, dem Jahr der Energiepreiskrise ab. Der übrige Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren stieg um T€ 25. Der Unterhaltungsaufwand für die Gewinnungs- und Verteilungsanlagen sowie für Betriebsgebäude sank um T€ 130. Ferner stieg der Aufwand für die technische Betriebsführung entsprechend der vertraglichen vereinbarten Preisgleitklausel um T€ 23.

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es ist Kapitalertragsteuer ausgewiesen.

### Sonstige Steuern

Es ist in erster Linie Grundsteuer ausgewiesen.

## V. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt. Der berechnete Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende ist positiv.



## VI. Ergänzende Angaben

### 1. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK leistet nach einer Mindestversicherungszeit von 60 Monaten nicht nur in den klassischen Rentenfällen des Alters, sondern auch bei voller bzw. teilweiser Erwerbsminderung, im Todesfall an die Hinterbliebenen, bei Erwerbsminderung oder Tod aufgrund eines Arbeitsunfalls auch vor Erfüllung der Mindestversicherungszeit. Seit dem 1. Oktober 2014 besteht keine ZVK-Pflicht mehr.

### 2. Wahrnehmung der Organfunktionen

Organe des Zweckverbandes sind nach § 4 der Verbandssatzung:

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende

Dem **Verwaltungsrat** gehörten 2024 an:

#### Ordentliche Mitglieder

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Verbandsvorsitzender: | BM Rainer Braig, Dornstadt  |
| 1. Stellvertreter:    | BM Andreas Haas, Beimerstetten  |
| Verwaltungsrat:       | BM Andreas Haas, Beimerstetten<br>BM Oliver Sühling, Bernstadt<br>BM Konrad Menz, Blaustein<br>BM Dieter Mühlberger, Breitingen<br>BM Rainer Braig, Dornstadt<br>BMin Daria Henning, Langenau<br>BM Jochen Ogger, Lonsee<br>GF Josef Althoff, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH<br>BM Alexander Bourke, Westerstetten |

| <b>Verbandsversammlung</b><br>Stadt/Gemeinde: | <b>Ordentliche Vertreter</b>  | <b>Stellvertreter</b>   |
|---|---|---|
| Beimerstetten                                 | BM Andreas Haas<br><br>GRin Elke Glöcklee   | GR Max Wittlinger<br>GRin Lisa-Marie Späth<br>GR Stefan Kowatsch                                |
| Bernstadt                                     | BM Oliver Sühning<br>GR Ernst Bosch   | Marc Reiser<br>GR Konstantin Mayer  |
| Stadtwerke Blaustein GmbH<br>(Stadtwerke)     | BM Konrad Merz  | Jürgen Stübler (SW)   |
| Breitingen                                    | BM Dieter Mühlberger<br>GR Stefan Kokot.  | GR Joachim Faul<br>GR Klaus Schmid  |
| Dornstadt                                     | BM Rainer Braig<br><br>GR Hans Hangleiter<br>GR Rainer Kurfess<br>GR Andreas Aigeltinger      | GRin Stefanie Haas<br>GR Frank Göggler<br>GR Tobias Hafner<br>GR Max Brenner<br>GR Martin Durst |
| Langenau                                      | BMin Daria Henning<br>OV Walter Wiedenmann, Albeck  | GR Achim Barth<br>GR Jörg Thierer<br>OR Vincent   |
| Schwarzenbach                                 |   | OVin Martina  |
| Röscheisen                                    |   |   |
| Lonsee  | BM Jochen Ogger<br>GR Johannes Häckel<br>GR Manfred Allgöwer                                  | N.N.<br>GR Simon Kaiser<br>GRin Franziska Buntz   |
| Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH                   | Josef Althoff<br>OVin Sandra Frommeyer-Fülle<br>OVin Kathrin Brändle<br>OVin Marion Schindler | Hans-Peter Peschl<br>ORin Christa Binder<br>OR Heinz Härter<br>OR Fritz Hofelich                |
| Westerstetten                                 | BM Alexander Bourke<br>GR Stefan Grimbacher   | GR Stefan Grimbacher<br>GR Heike Schmid   |
| <b>Geschäftsleitung</b>                       | Geschäftsführer<br>Zweckverband Landeswasserversorgung (ab 01.10.2016)                        |   |

Dem Verbandsvorsitzenden und seinem Stellvertreter wurden Aufwandsentschädigungen von insgesamt T€ 8 gewährt. Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten keine Vergütungen.

Der Aufwand an Verbandsorgane in Höhe von T€ 3 betrifft Sitzungsgelder und Reisekosten.

### 3. Belegschaft

Es wurde eine Raumpflegerin in Teilzeitarbeit beschäftigt.

### 4. Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis schließt gemäß § 1 Abs. 4 der Verbandssatzung ausgeglichen ab.

Die insgesamt von allen Verbandsabnehmern erhobenen Abschlagszahlungen waren mit der Betriebskostenumlage 2024 aufzurechnen, woraus sich eine Erstattung an die Mitglieder in Höhe von € 171.886,06 netto ergab.

|  | 2024<br>Euro        | 2023<br>Euro        |
|--|---------------------|---------------------|
| Aufwandsumlage, netto                    | 2.891.833,94        | 2.794.112,84        |
| Abschlagszahlungen                       | <u>3.063.720,00</u> | <u>3.112.500,00</u> |
| Nachforderung (+)/ Erstattung (-), netto | <u>-171.886,06</u>  | <u>-318.387,16</u>  |

## VII. Nachtragsbericht

### *Vorgänge von besonderer Bedeutung*

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Dornstadt, den 24. September 2025

---

Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Rainer Braig

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.)**

| Posten des Anlagevermögens   |  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |              |                    |        |             | Abschreibungen |               |                |                     | Restbuchwerte |               | Kennzahlen    |                            |                                |
|--|--|--------------------------------------|--------------|--------------------|--------|-------------|----------------|---------------|----------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
|  |  | 01.01.2024                           | Zugang       | Abgang<br>Zuschuss | A<br>Z | Umbuchungen | 31.12.2024     | 01.01.2024    | Abschreibungen | Abgang<br>Umbuchung | 31.12.2024    | 31.12.2024    | 31.12.2023    | Durchschnittl.<br>Afa-Satz | Durchschnittl.<br>Buchrestwert |
|  |  | Euro                                 | Euro         | Euro               |        | Euro        | Euro           | Euro          | Euro           | Euro                | Euro          | Euro          | %             | %                          |                                |
| I. Sachanlagen   |  |                                      |              |                    |        |             |                |               |                |                     |               |               |               |                            |                                |
| 1.   | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.343.580,55                         | 0,00         | 0,00               |        | 0,00        | 3.343.580,55   | 1.506.065,56  | 74.734,00      | 0,00                | 1.580.799,56  | 1.762.780,99  | 1.837.514,99  | 2,2                        | 52,7                           |
| 1.1  | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten               | 2.737.354,56                         | 0,00         | 0,00               |        | 0,00        | 2.737.354,56   | 1.360.305,80  | 70.542,00      | 0,00                | 1.430.847,80  | 1.306.506,76  | 1.377.048,76  | 2,6                        | 47,7                           |
| 1.2  | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten   | 144.328,08                           | 0,00         | 0,00               |        | 0,00        | 144.328,08     | 127.814,08    | 4.192,00       | 0,00                | 132.006,08    | 12.322,00     | 16.514,00     | 2,9                        | 8,5                            |
| 1.3  | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten  | 461.897,91                           | 0,00         | 0,00               | A      | 0,00        | 461.897,91     | 17.945,68     | 0,00           | 0,00                | 17.945,68     | 443.952,23    | 443.952,23    | 0,0                        | 96,1                           |
| 2.   | Technische Anlagen und Maschinen   | 41.532.055,18                        | 1.532.828,20 | 0,00               |        | 627.558,34  | 43.692.441,72  | 26.737.609,18 | 796.868,54     | 0,00                | 27.534.477,72 | 16.157.964,00 | 14.794.446,00 | 1,8                        | 37,0                           |
| 2.1  | Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen  | 7.985.571,84                         | 0,00         | 0,00               |        | 0,00        | 7.985.571,84   | 4.533.763,84  | 222.109,00     | 0,00                | 4.755.872,84  | 3.229.699,00  | 3.451.808,00  | 2,8                        | 40,4                           |
| 2.2  | Verteilungsanlagen   |                                      |              |                    |        |             |                |               |                |                     |               |               |               |                            |                                |
|  | a) Speicherranlagen  | 6.434.756,82                         | 5.772,76     | 0,00               |        | 0,00        | 6.440.529,58   | 4.858.699,82  | 91.180,76      | 0,00                | 4.949.880,58  | 1.490.649,00  | 1.576.057,00  | 1,4                        | 23,1                           |
|  | b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse   | 26.977.747,84                        | 1.524.202,44 | 0,00               |        | 627.558,34  | 29.129.508,62  | 17.214.606,84 | 482.790,78     | 0,00                | 17.697.397,62 | 11.432.111,00 | 9.763.141,00  | 1,7                        | 39,2                           |
|  | c) Messeinrichtungen   | 133.978,68                           | 2.853,00     | 0,00               |        | 0,00        | 136.831,68     | 130.538,68    | 788,00         | 0,00                | 131.326,68    | 5.505,00      | 3.440,00      | 0,6                        | 4,0                            |
| 3  | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 163.143,58                           | 11.619,68    | 0,00               |        | 111.566,30  | 286.329,56     | 107.327,58    | 10.698,98      | 0,00                | 118.026,56    | 168.303,00    | 55.816,00     | 3,7                        | 58,8                           |
| 4.   | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 915.532,61                           | 250.896,33   | 0,00               | A      | -739.124,64 | 427.304,30     | 0,00          | 0,00           | 0,00                | 0,00          | 427.304,30    | 915.532,61    | 0,0                        | 100,0                          |
| Summe Sachanlagevermögen   |  | 45.954.311,92                        | 1.795.344,21 | 0,00               |        | 0,00        | 47.749.656,13  | 28.351.002,32 | 882.301,52     | 0,00                | 29.233.303,84 | 18.516.352,29 | 17.603.309,60 | 1,8                        | 38,8                           |
| II. Finanzanlagen  |  |                                      |              |                    |        |             |                |               |                |                     |               |               |               |                            |                                |
| Beteiligungen:   |  |                                      |              |                    |        |             |                |               |                |                     |               |               |               |                            |                                |
| Zweckverband Landeswasserversorgung (über den Zweckverband Ostalb) |  | 77.605,59                            | 0,00         | 0,00               |        | 0,00        | 77.605,59      | 0,00          | 0,00           | 0,00                | 0,00          | 77.605,59     | 77.605,59     | 0,0                        | 100,0                          |
| Anlagevermögen insgesamt   |  | 46.031.917,51                        | 1.795.344,21 | 0,00               |        | 0,00        | 47.827.261,72  | 28.351.002,32 | 882.301,52     | 0,00                | 29.233.303,84 | 18.593.957,88 | 17.680.915,19 | 1,8                        | 38,9                           |

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1</sup> |   | Liquiditätsrechnung |                   | Vergleich           |
|-----|--|---|---------------------|-------------------|---------------------|
|     |  |   | 2023<br>Euro        | 2024<br>Euro      | Spalten 2-1<br>Euro |
|     |  |   | 1                   | 2                 | 3                   |
| 1   | +  | Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn<br>(§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode EigBVO-HGB)  | 559.777,99          | 191.386,07        | -368.391,92         |
| 2   | +/-  | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit<br>(§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)  | 574.728,13          | 1.371.491,77      | 796.763,64          |
| 3   | +/-  | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit<br>(§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode EigBVO-HGB)   | -1.117.923,17       | -1.769.725,71     | -651.802,54         |
| 4   | +/-  | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit<br>(§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)  | 174.803,12          | 596.862,26        | 422.059,14          |
| 5   | +/-  | Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen<br>und Auszahlungen (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)   | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 6   | =  | <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b><br><b>(§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)</b>   | <b>191.386,07</b>   | <b>390.014,39</b> | <b>198.628,32</b>   |
| 7a  | +  | Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende  | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 7b  | +  | Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige<br>Wertpapiere  | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 7c  | +  | Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen<br>Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen<br>Eigenbetrieben der Gemeinde       | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 8a  | -  | Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende  | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 8b  | -  | Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen<br>Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen<br>Eigenbetrieben der Gemeinde | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 9   | =  | <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>   | <b>191.386,07</b>   | <b>390.014,39</b> | <b>198.628,32</b>   |
| 10  | -  | mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)   | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 11  | =  | <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>  | <b>191.386,07</b>   | <b>390.014,39</b> | <b>0,00</b>         |
| 12  | -  | für bestimmte Zwecke gebunden   | 0,00                | 0,00              | 0,00                |
| 13  | =  | <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>  | <b>191.386,07</b>   | <b>390.014,39</b> | <b>0,00</b>         |

---

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**

**L A G E B E R I C H T**

**für das Wirtschaftsjahr 2024**

**(01.01. – 31.12.)**

**I. Allgemeines**

Hinsichtlich des Inhalts des Lageberichtes gelten die Vorgaben des § 12 der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 sowie des § 289 Handelsgesetzbuch (HGB).

Es gilt die Verbandssatzung in der Fassung vom 28. November 2023.

**Versorgungsgebiet**

Das Versorgungsgebiet umfasst das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinden. Darüber hinaus werden einige private Sonderabnehmer mit Wasser beliefert. Die Speicherkapazität der 23 eigenen Wasserbehälter und des Wasserturms liegt unverändert bei 18.440 m<sup>3</sup>.

Der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb ist ein Zweckverband mit den Verbandsmitgliedern SWU Energie GmbH mit den Stadtteilen Ulm-Jungingen, Ulm-Mähringen, Ulm-Lehr, der Gemeinden Beimerstetten, Bernstadt, Breitingen, der Stadt Langenau mit den Stadtteilen Albeck, Göttingen und Hövelsingen und den Stadtwerken Blaustein GmbH mit den Ortsteilen Arnegg, Bermaringen, Ehrenstein, Herrlingen, Klingenstein, Lautern, Markbronn und Weidach sowie den Gemeinden Westerstetten, Lonsee mit den Ortsteilen Lonsee, Luizhausen, Halzhausen und Urspring, und schließlich der Gemeinde Dornstadt mit den Ortsteilen Dornstadt, Bollingen, Scharenstetten, Temmenhausen und Tomerdingen. Zweck dieses Zweckverbandes ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke.

**II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2024**

Die Gesamterträge sanken um T€ 624, nachdem auch die Materialaufwendungen um T€ 654 geringer ausfielen. Dies ist insbesondere auf die im Jahr 2024 gesunkenen Strombeschaffungskosten zurückzuführen, bei den Erträgen auf den Wegfall der Entschädigung nach den Energiepreisbremsengesetzen. Der sonstige betriebliche Aufwand reduzierte sich um T€

27 aufgrund geringerer Beratungs- und Prüfungskosten. Der Zinsaufwand stieg um T€ 34. Die Abschreibungen nahmen aufgrund der in den Vorjahren getätigten Investitionen um T€ 25 zu.

Insgesamt konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

### Entwicklung der Betriebskostenumlage

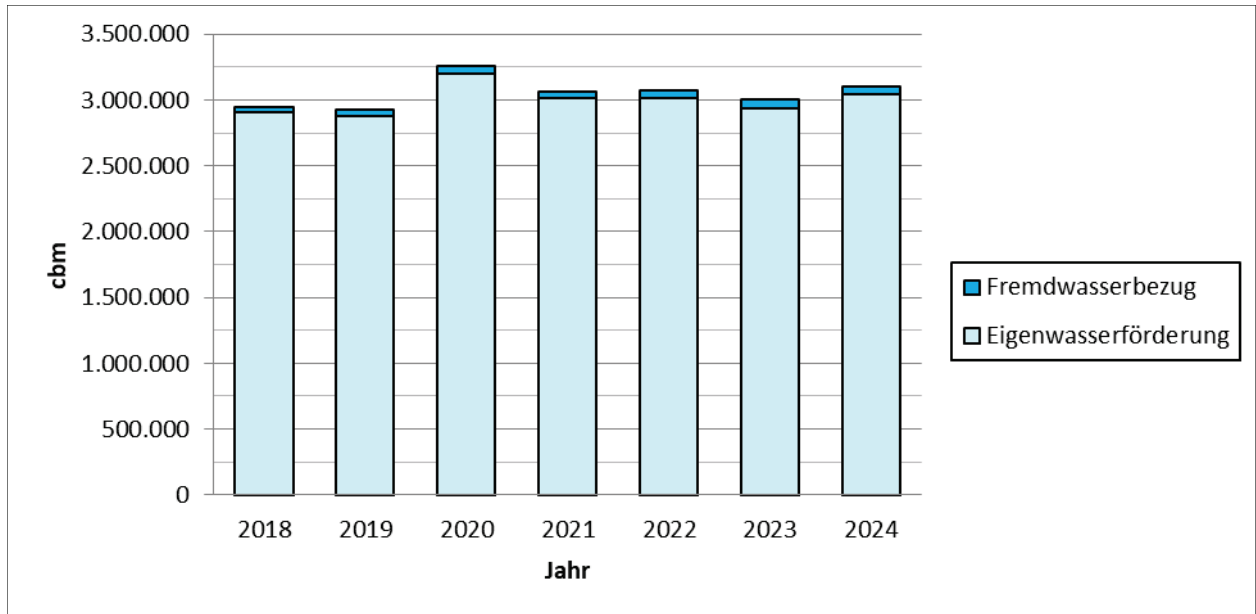
Die Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen schlagen sich in der Aufwandsumlage nieder. Diese nahm um T€ 98 gegenüber dem Vorjahr zu. Die Umlage erhöhte sich damit um 2,33 Cent/m<sup>3</sup> auf 107,14 Cent/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 104,81 Cent/m<sup>3</sup>). Die Wasserabgabe an die Verbandsgemeinden stieg um 33.291 m<sup>3</sup> auf 2.699.185 m<sup>3</sup> gegenüber 2.665.894 m<sup>3</sup> im Vorjahr.

Die Wasserabgabe an Verbandsmitglieder und Nichtmitglieder belief sich auf 2.881.848 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 2.848.100 m<sup>3</sup>, +1,19 %).

| Mengen und Mengenanteile         | 2024<br>m <sup>3</sup> | 2023<br>m <sup>3</sup> | Veränderung<br>in Prozent |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|
| Verbandsgemeinden                | 2.699.185              | 2.665.894              | 1,25%                     |
| BWK Ulm                          | 127.644                | 125.855                | 1,42%                     |
| Rommelkaserne Dornstadt          | 26.898                 | 26.655                 | 0,91%                     |
| Radelstetten (Ostalb)            | 26.946                 | 24.447                 | 10,22%                    |
| Dritte (einschl. Ulmer Weißkalk) | 1.175                  | 5.249                  | -77,61%                   |
| Summe                            | 2.881.848              | 2.848.100              | 1,18%                     |
| Eigenverbrauch                   | 221.668                | 152.779                | 45,09%                    |
| Wasserdarbietung                 | 3.103.516              | 3.000.879              | 3,42%                     |

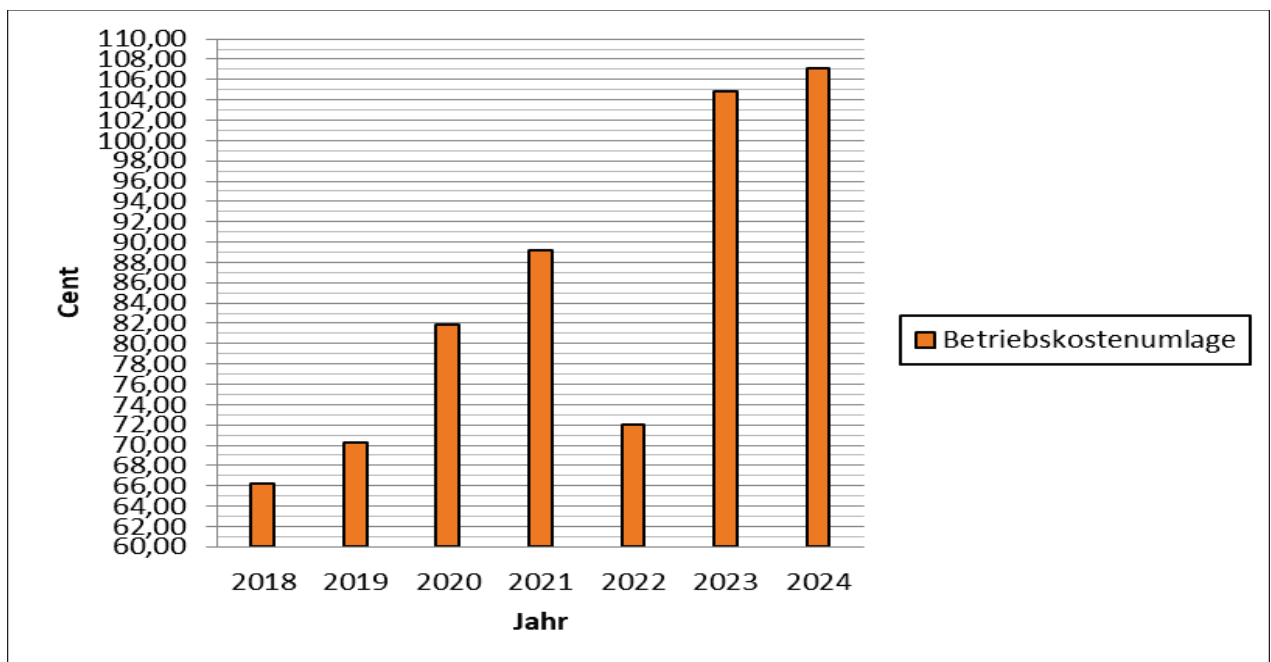
Die Wasserdarbietung erfolgt mit 3.037.166 m<sup>3</sup> zu 97,86 % über Eigenwasserförderung (Vorjahr: 97,65 %).

|   | 2024<br>m <sup>3</sup> | 2023<br>m <sup>3</sup> |
|---|------------------------|------------------------|
| Eigenwasserförderung (ohne Westerstetten) | 3.037.166              | 2.930.322              |
| Fremdwasserbezug (ZV WV Ostalb)           | 66.350                 | 70.557                 |
| Wasserdarbietung                          | 3.103.516              | 3.000.879              |



Die Aufwandsumlage 2024 in Höhe von 107,14 Cent/m<sup>3</sup> lag aufgrund geringerer Abschreibungen und Zinsaufwendungen um 14 Cent/m<sup>3</sup> unter der geplanten Umlage von 121,00 Cent/m<sup>3</sup>.

Für die Jahre 2018-2024 ergibt sich die durchschnittliche Aufwandsumlage mit 84,5 Cent/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 78,41 Cent/m<sup>3</sup>).





## Entwicklung des Anlagevermögens

- Zugänge bei fertiggestellten Sachanlagen**

|  | AHK                 | Umbuchung<br>von AiB |
|--|---------------------|----------------------|
|  | Euro                | Euro                 |
| (1) Speicheranlagen                                      | 5.772,76            |                      |
| (2) Verteilungsnetz - Leitungsnetz und<br>Hausanschlüsse | 1.524.202,44        | 627.558,34           |
| (3) Messeinrichtungen                                    | 2.853,00            |                      |
| (4) Betriebs- und Geschäftsausstattung                   | 11.619,68           | 111.566,30           |
|  | <u>1.544.447,88</u> | <u>77.965,01</u>     |
| Saldo Zugang fertige Anlagen                             |                     |                      |

- Anlagen im Bau**

Zum 31. Dezember 2024 sind folgende Positionen als Anlagen im Bau aktiviert:

|  | 31.12.<br>Euro    |
|--|-------------------|
| Erneuerung Datenkopplung Ulmer Alb - LW  | 29.849,01         |
| Umsetzung Notstromversorgungskonzept     | 201.761,79        |
| Sanierung Brunnen Lautern IV und V       | 96.427,85         |
| HB Markbronn, Ern. hydr./elektr.Ausrüst. | 42.606,94         |
| WL Aussiedlerhöfe Langenau               | 29.243,70         |
| Verl. Steuerkabel, HB Langer.-WZ Tomerd. | 27.415,01         |
|  | <u>427.304,30</u> |

Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2024 T€ 1.797 investiert (Vorjahr: T€ 1.203).

### Entwicklung der Verschuldung

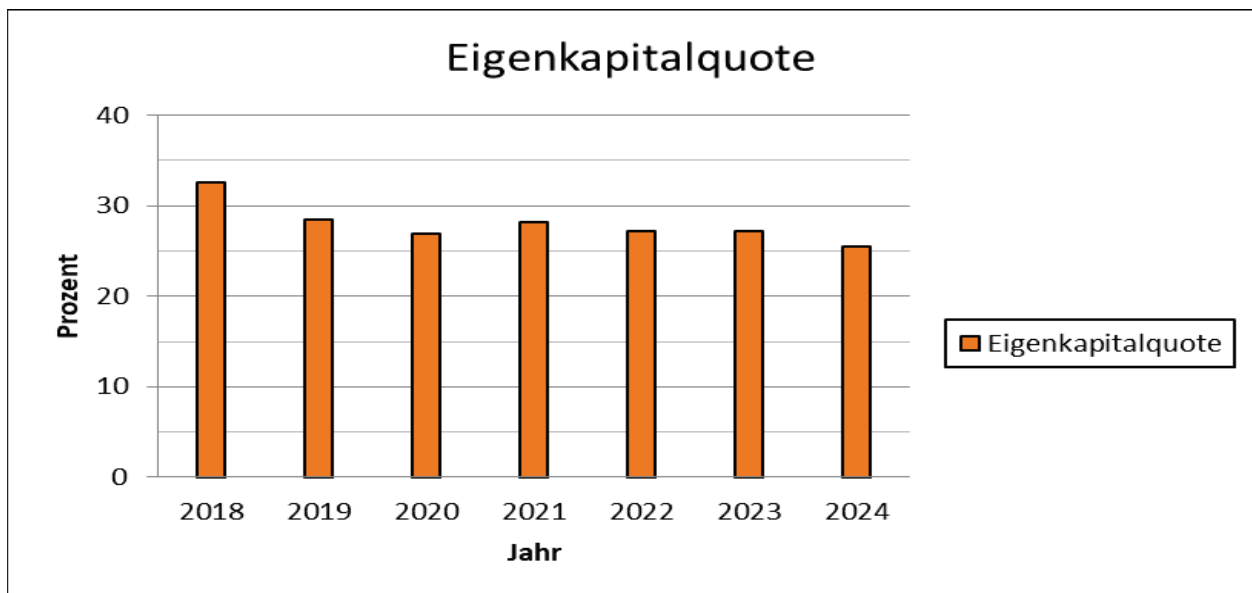
Die langfristige Verschuldung lag zum 31. Dezember 2024 bei Mio. € 12,5. Die Tilgungen betrugen T€ 939. Es wurden Darlehen mit einer Höhe von insg. T€ 1.700 neu aufgenommen.

|  | 2024<br>Euro         | 2023<br>Euro         | Veränderung<br>in Prozent |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------|
| Darlehen Kreditinstitute, KfW                | 12.331.140,10        | 11.539.611,46        | 6,86%                     |
| Darlehen Wehrbereichsverwaltung V, Stuttgart | <u>147.215,68</u>    | <u>177.809,43</u>    | <u>-17,21%</u>            |
|  | <u>12.478.355,78</u> | <u>11.717.420,89</u> | <u>6,49%</u>              |

### Entwicklung des Eigenkapitals

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 1,1 auf Mio. € 19,4 (Vorjahr: Mio.€ 18,3) gestiegen.

Der Zweckverband ist mit einem Eigenkapitalanteil von 25,46 % (Vorjahr: 27,17 %) an der bereinigten Bilanzsumme ausgestattet (-1,71 % gegenüber Vorjahr).



### Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsätze setzten sich folgendermaßen zusammen:

| Umsatzerlöse                                   | 2024<br>Euro        | 2023<br>Euro        | Veränderung<br>in % |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Aufwandsumlage der Verbandsmitglieder          | 2.891.835,16        | 2.794.113,67        | 3,50%               |
| Wasserverkauf an Dritte                        | 158.144,21          | 162.150,96          | -2,47%              |
| Wasserlieferung ZV WV Ostalb                   | 28.869,22           | 25.622,80           | 12,67%              |
| Auflösung von Ertragszuschüssen                | 48.439,42           | 47.837,32           | 1,26%               |
| Erlöse aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung | 43.687,78           | 23.937,53           | 82,51%              |
| Nebengeschäftserträge                          | 65,00               | 65,00               | 0,00%               |
|  | <u>3.171.040,79</u> | <u>3.053.727,28</u> | <u>3,84%</u>        |

### Personalaufwand

Seit dem 1. Oktober 2016 obliegt die Geschäftsleitung dem Zweckverband Landeswasserversorgung, Sitz Stuttgart. Der Aufwand hierfür fällt bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen an.

Für die frühere Geschäftsführerin fielen Versorgungsbezüge in Höhe von T€ 23 an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg an.

Beim Zweckverband ist nur noch eine teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft angestellt.

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

|   | 2024<br>Euro     | 2023<br>Euro     |
|---|------------------|------------------|
| Löhne und Gehälter  | 1.071,06         | 1.105,42         |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | <u>23.391,20</u> | <u>22.637,40</u> |
|   | <u>24.462,26</u> | <u>23.742,82</u> |

### **Entwicklung der Aufwendungen**

Die technische Betriebsführung erfolgt seit dem 1. Januar 2002 durch den Zweckverband Landeswasserversorgung. Der entsprechende Aufwand lag in 2024 bei T€ 402 (+23 T€) auf Basis des fortgeschriebenen Betriebsführungsvertrages. Dieser beinhaltet die zwischenzeitlich gestiegenen technischen und gesetzlichen Anforderungen und den marktbedingten Kostenanstieg für Fahrzeuge, Geräte und Personal.

Die Kosten für den Strombezug nahmen im Vergleich zum Vorjahr um T€ aufgrund günstigerer Bezugskonditionen nach der Energiepreiskrise im Jahr 2023 ab und lagen bei T€ 937. Der Aufwand für das Wasserentnahmeentgelt stieg auf T€ 304.

### **Beteiligungen, Versicherungen und Verträge**

Beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) hat der Zweckverband (ZV) Ostalb Bezugsrechte von 15 Litern je Sekunde, von denen 5 Liter je Sekunde dem Zweckverband (ZV) Wasserversorgung (WV) Ulmer Alb zustehen. Rechtlich ist der ZV WV Ulmer Alb kein Mitglied bei der LW. Von den erforderlichen Umlagen hat der ZV WV Ulmer Alb ein Drittel übernommen.

Betriebsführungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung über die technische Leitung des Zweckverbandes vom 10. Juli 2001.

Betriebsführungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung über die kaufmännische Leitung des Zweckverbandes vom 17./24. Oktober 2016.

Steuerberatungsvertragsvertrag mit WIBERA Wirtschaftsberatung AG vom 29. August/24. September 1997. Gegenstand ist die Fertigung des Jahresabschlusses sowie der Körperschaft- und Umsatzsteuererklärung. Weitere Arbeiten wie v.a. die Erstellung des Erläuterungsberichts, des Lageberichts und der Erklärung über das steuerliche Einlagekonto werden nach Zeitaufwand abgerechnet.

Bei der WGV sind folgende Versicherungen und Verträge abgeschlossen:

- Haftpflichtversicherung
- Gebäudeversicherung
- Inhaltsversicherung
- Kommunal-Rechtsschutzversicherung
- Umweltschadensversicherung
- Eigenschadenversicherung

### **III. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

### **IV. Voraussichtliche Entwicklung**

Die konjunkturelle Entwicklung der deutschen Wirtschaft bleibt hinter den Erwartungen zurück. Nicht unerheblichen Einfluss hierauf hat das weltpolitische Geschehen insbesondere die amerikanische Zollpolitik, die sich nachhaltig auf die exportorientierte deutsche Wirtschaft auswirkt und zu Absatzeinbrüchen führt. Dies und die Transmission in der Automobilbranche führen zu Einbrüchen der Umsätze und der Erträge sowie zum Abbau von Arbeitsplätzen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird daher 2025 voraussichtlich stagnieren oder absinken. Hinzu kommt, dass der private Konsum, trotz sinkender Inflation, nicht für den erwartenden Aufschwung sorgt. Die Wasserversorgung bzw. der Wasserabsatz wird hiervon nur bedingt beeinflusst und ist bislang stabil. In der Wasserwirtschaft besteht nach wie vor ein hoher Investitions- und Erneuerungsbedarf, um die Versorgung nachhaltig im Rahmen der Daseinsvorsorge zu sichern. Bremsend wirken sich hier steigende Kosten, hohe Energiepreise, ein hoher bürokratischer Aufwand und das aktuelle Zinsniveau aus.

Im Focus des Verbandes steht nach wie vor die sichere und nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser in gleichbleibender Qualität. Auf Basis des erstellten Instandhaltungs- und Investitionskonzeptes werden die für die Erhaltung und Verbesserung der Versorgungsanlagen des Verbandes notwendigen Maßnahmen bei der Wassergewinnung, der Speicherung und Verteilung in die Wege geleitet. Alle Maßnahmen erfolgen unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der

Nachhaltigkeit, der energetischen Effizienz und dem Ausbau regenerativen Eigenerzeugungsanlagen.

## **V. Chancen und Risiken**

Der Klimawandel schreitet weiterhin voran, Temperaturanstieg, Starkwetterereignisse und längere Zeiten ohne Niederschlag stellen auch die Wasserversorgung und damit auch den Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb vor neue Herausforderungen. Ausreichend Ressourcen vorzuhalten und diese nachhaltig zu sichern, schlagen sich im Betriebsgeschehen und den Investitionsplanungen des Zweckverbands nieder und schlagen sich in der Wirtschafts- und Finanzplanung des Verbandes nieder.

Ein wichtiges Thema in der öffentlichen Wasserversorgung ist im Rahmen der Resilienz, die Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit auf Krisen- und Gefahrensituationen. Hierzu gehört neben der Anpassung an den Klimawandel die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durch intakte Versorgungsnetze und die Verfügbarkeit der vorhandenen Ressourcen. Durch die Umsetzung des Notstromversorgungskonzeptes mit der Beschaffung der mobilen Notstromaggregate und des stationären Aggregats in Wasserwerk Ehrenstein kann auch bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung die Wasserversorgung überwiegend aufrechterhalten werden.

Der Focus liegt weiterhin auf den Energiebeschaffungskosten. Zur Sicherung der Beschaffung wurde an der Bündelausschreibung von GT-Services für die Jahre 2026 bis 2028 teilgenommen. Neben den reinen Energiepreisen fallen aber auch die signifikanten Netzkosten und staatlichen Umlagen ins Gewicht. Hier bleibt abzuwarten, wie die politisch angekündigte Entlastung der Strompreise umgesetzt werden wird. Diese Entwicklung ist gegenwärtig nicht absehbar.

Durch die gesetzliche und satzungsmäßige Refinanzierung der Aufwendungen von Zweckverbänden über Verbandsumlagen ergeben sich nur geringe Risiken für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage im laufenden Geschäftsbetrieb. Dies gilt grundsätzlich auch für die Finanzierung der Investitionen und des Schuldendienstes. Zu deren Finanzierung reichen die Abschreibungen nicht aus. Dies führt zu einem Anstieg der Verschuldung.

Der Finanz- und Investitionsplanung für die nächsten Jahre wurden gleichbleibende Abgabemengen zugrunde gelegt.

Liquiditätsrisiken sind derzeit nicht erkennbar; die erforderlichen Finanzmittel zur Erfüllung von Verbindlichkeiten stehen zur Verfügung.

Die voraussichtliche Entwicklung des Zweckverbands beurteilen wir positiv, bestandsgefährdende Risiken sind für den Verband nicht ersichtlich.

---

Ort, Datum

Bürgermeister Rainer Braig  
Verbandsvorsitzender

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**
**Übersicht über die Entwicklung der Fremddarlehen im Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.)**

| Darlehensgeber                      | Darlehens-<br>nummer | Ursprungs-<br>betrag | Stand<br>31.12.2023 | Zugang       | Tilgung    | Sondertilgung/<br>Umschuldung | Stand<br>31.12.2024 | Zinssatz | Zinsen<br>2024 |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|--------------|------------|-------------------------------|---------------------|----------|----------------|
|                                     |                      | Euro                 | Euro                | Euro         | Euro       | Euro                          | Euro                | %        | Euro           |
| Sparkasse Ulm                       | 603 116 36           | 511.291,88           | 40.903,25           | 0,00         | 20.451,68  | 0,00                          | 20.451,57           | 0,40     | 163,60         |
| Sparkasse Ulm                       | 604 452 89           | 511.291,88           | 61.354,92           | 0,00         | 20.451,68  | 0,00                          | 40.903,24           | 2,88     | 1.767,04       |
| Sparkasse Ulm                       | 617 009 4933         | 560.000,00           | 56.000,00           | 0,00         | 28.000,00  | 0,00                          | 28.000,00           | 1,07     | 599,20         |
| Sparkasse Ulm                       | 617 013 3595         | 400.000,00           | 60.000,00           | 0,00         | 20.000,00  | 0,00                          | 40.000,00           | 1,01     | 606,00         |
| Sparkasse Ulm                       | 617 016 7327         | 350.000,00           | 70.000,00           | 0,00         | 17.500,00  | 0,00                          | 52.500,00           | 1,04     | 728,00         |
| Sparkasse Ulm                       | 617 020 1207         | 960.000,00           | 240.000,00          | 0,00         | 48.000,00  | 0,00                          | 192.000,00          | 1,16     | 2.784,00       |
| Sparkasse Ulm                       | 600 360 263          | 600.000,00           | 300.000,00          | 0,00         | 30.000,00  | 0,00                          | 270.000,00          | 3,58     | 10.740,00      |
| Sparkasse Ulm                       | 616 206 3563         | 890.000,00           | 421.560,00          | 0,00         | 46.844,00  | 0,00                          | 374.716,00          | 2,70     | 10.907,82      |
| Landesbank Baden-Württemberg        | 611 036 231          | 940.000,00           | 282.000,00          | 0,00         | 47.000,00  | 0,00                          | 235.000,00          | 3,79     | 10.687,80      |
| Landesbank Baden-Württemberg        | 612 273 164          | 700.000,00           | 280.000,00          | 0,00         | 35.000,00  | 0,00                          | 245.000,00          | 3,55     | 9.940,00       |
| Landesbank Baden-Württemberg        | 618 551 999          | 102.258,29           | 40.902,29           | 0,00         | 20.452,00  | 0,00                          | 20.450,29           | 0,02     | 6,65           |
| Landesbank Baden-Württemberg        | 618 52 006           | 190.000,00           | 133.000,00          | 0,00         | 19.000,00  | 0,00                          | 114.000,00          | 0,05     | 62,94          |
| Landesbank Baden-Württemberg        | 620 007 451          | 150.000,00           | 140.625,00          | 0,00         | 7.500,00   | 0,00                          | 133.125,00          | 3,80     | 5.236,88       |
| DKB Deutsche Kreditbank             | 670 434 2879         | 600.000,00           | 502.500,00          | 0,00         | 30.000,00  | 0,00                          | 472.500,00          | 0,45     | 2.210,63       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 062 029 45           | 740.000,00           | 412.120,00          | 0,00         | 37.472,00  | 0,00                          | 374.648,00          | 0,57     | 2.242,28       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 122.483.54           | 965.000,00           | 609.456,00          | 0,00         | 50.792,00  | 0,00                          | 558.664,00          | 0,81     | 4.730,88       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 112 320 99           | 860.000,00           | 588.416,00          | 0,00         | 45.264,00  | 0,00                          | 543.152,00          | 0,48     | 2.715,76       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 191 671 01           | 1.100.000,00         | 810.520,00          | 0,00         | 57.896,00  | 0,00                          | 752.624,00          | 0,52     | 4.064,18       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 135 677 71           | 2.000.000,00         | 1.578.944,00        | 0,00         | 105.264,00 | 0,00                          | 1.473.680,00        | 0,553    | 8.432,88       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 113 992 54           | 2.000.000,00         | 1.631.576,00        | 0,00         | 105.264,00 | 0,00                          | 1.526.312,00        | 0,425    | 6.710,52       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 180 980 63           | 1.100.000,00         | 969.734,00          | 0,00         | 57.896,00  | 0,00                          | 911.838,00          | 0,01     | 94,08          |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 128 312 08           | 1.110.000,00         | 1.110.000,00        | 0,00         | 58.424,00  | 0,00                          | 1.051.576,00        | 3,14     | 34.166,06      |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 14064304             | 900.000,00           | 0,00                | 900.000,00   | 0,00       | 0,00                          | 900.000,00          | 2,52     | 1.197,00       |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW  | 161 110 994          | 800.000,00           | 1.200.000,00        | 800.000,00   | 0,00       | 0,00                          | 2.000.000,00        | 2,77     | 42.271,11      |
|                                     |                      | 19.039.842,05        | 11.539.611,46       | 1.700.000,00 | 908.471,36 | 0,00                          | 12.331.140,10       |          | 163.065,31     |
| Wehrbereichsverwaltung V, Stuttgart | BA 8301              | 1.259.311,90         | 177.809,43          | 0,00         | 30.593,75  | 0,00                          | 147.215,68          | 0,50     | 889,05         |
|                                     |                      | 20.299.153,95        | 11.717.420,89       | 1.700.000,00 | 939.065,11 | 0,00                          | 12.478.355,78       |          | 163.954,36     |



**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Technisch-wirtschaftliche Kenndaten im Wirtschaftsjahr 2024**

|  |                   | 31.12.2024 | 31.12.2023     |
|--|-------------------|------------|----------------|
| Versorgte Einwohnerzahl<br>(einschließlich Arnegg, Markbronn-Dietingen)                                    |                   | 50.000     | 48.299         |
| Zahl der Mitglieder  |                   | 9          | 9              |
| Länge des Rohrnetzes   | km                | 146        | 146            |
| Anzahl der Hochbehälter und W-Turm   | Stück             | 23         | 23             |
| Fassungsvermögen der Hochbehälter  | m <sup>3</sup>    | 18.440     | 18.440         |
| Pumpleistung der Hauptpumpwerke<br>(Lautern 294, Ehrenstein 252, TB Lautern 504 cbm,<br>Herrlingen 72 cbm) | m <sup>3</sup> /h | 1.122      | 1.122          |
|  | m <sup>3</sup>    |            | m <sup>3</sup> |
| Eigenwasserförderung (ohne Westerstetten)  |                   | 3.037.166  | 2.930.322      |
| Fremdwasserbezug (ZV WV Ostalb)  |                   | 66.350     | 70.557         |
| Wasserdarbietung   |                   | 3.103.516  | 3.000.879      |
| Berechnete Abgabe  |                   | 2.881.848  | 2.848.100      |
| Eigenverbrauch, rechnerische Wasserverluste, Messdifferenzen   |                   | 221.668    | 152.779        |
| dgl. in % der Darbietung   |                   | 7,14       | 5,09           |
| Verkauf an Mitglieder  |                   | 2.699.185  | 2.699.185      |

**Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb, Sitz Blaustein**  
**Endgültige Aufwandsumlage 2024**

| Verbandsgemeinden                               | Wasserverbrauch<br>2024<br>cbm | Aufwandsumlage            |                  |                | Vorauszahlungen |                  |                | Nachzahlung (+) / Erstattung (-) |             |                |
|---|--------------------------------|---------------------------|------------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|----------------------------------|-------------|----------------|
|   |                                | 1,071373<br>netto<br>Euro | USt (7%)<br>Euro | brutto<br>Euro | netto<br>Euro   | USt (7%)<br>Euro | brutto<br>Euro | netto<br>Euro                    | USt<br>Euro | brutto<br>Euro |
| Beimerstetten                                   | 132.679                        | 142.148,70                | 9.950,41         | 152.099,11     | 151.250,00      | 10.587,50        | 161.837,50     | -9.101,30                        | -637,09     | -9.738,39      |
| Bernstadt                                       | 122.733                        | 131.492,82                | 9.204,50         | 140.697,32     | 141.570,00      | 9.909,90         | 151.479,90     | -10.077,18                       | -705,40     | -10.782,58     |
| Stadtwerke Blaustein mit den Ortsteilen         |                                |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 1. Ehrenstein                                   | 278.341                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 2. Klingenstein                                 | 137.279                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 3. Weidach                                      | 32.585                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 4. Bermaringen                                  | 61.983                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 5. Lautern                                      | 1.613                          |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 6. Herrlingen                                   | 125.944                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 7. Arnegg                                       | 73.650                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 8. Markbronn                                    | 49.469                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
|   | 760.864                        | 815.169,15                | 57.061,84        | 872.230,99     | 859.100,00      | 60.137,00        | 919.237,00     | -43.930,85                       | -3.075,16   | -47.006,01     |
| Breitingen                                      | 40.117                         | 42.980,27                 | 3.008,62         | 45.988,89      | 38.720,00       | 2.710,40         | 41.430,40      | 4.260,27                         | 298,22      | 4.558,49       |
| Dornstadt mit Ortsteilen                        |                                |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 1. Dornstadt                                    | 361.381                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 2. Bollingen/Böttingen                          | 76.881                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 3. Temmenhausen                                 | 48.592                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 4. Tomerdingen                                  | 115.876                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 5. Scharenstetten                               | 45.053                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
|   | 647.783                        | 694.017,22                | 48.581,21        | 742.598,43     | 713.900,00      | 49.973,00        | 763.873,00     | -19.882,78                       | -1.391,79   | -21.274,57     |
| Langenau mit den Stadtteilen                    |                                |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 1. Albeck                                       | 113.683                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 2. Göttingen                                    | 64.330                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 3. Hörvelsing                                   | 42.656                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
|   | 220.669                        | 236.418,81                | 16.549,32        | 252.968,13     | 272.250,00      | 19.057,50        | 291.307,50     | -35.831,19                       | -2.508,18   | -38.339,37     |
| Lonsee mit den Ortsteilen                       |                                |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 1. Lonsee                                       | 91.440                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 2. Luizhausen                                   | 28.536                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 3. Halzhausen                                   | 46.197                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 4. Urspring                                     | 39.322                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
|   | 205.495                        | 220.161,79                | 15.411,33        | 235.573,12     | 257.730,00      | 18.041,10        | 275.771,10     | -37.568,21                       | -2.629,77   | -40.197,98     |
| Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH mit den Stadtteilen |                                |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 1. Jungingen                                    | 217.463                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 2. Mähringen                                    | 65.557                         |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
| 3. Lehr   | 146.541                        |                           |                  |                |                 |                  |                |                                  |             |                |
|   | 429.561                        | 460.220,06                | 32.215,40        | 492.435,46     | 484.000,00      | 33.880,00        | 517.880,00     | -23.779,94                       | -1.664,60   | -25.444,54     |
| Westerstetten                                   | 139.284                        | 149.225,12                | 10.445,76        | 159.670,88     | 145.200,00      | 10.164,00        | 155.364,00     | 4.025,12                         | 281,76      | 4.306,88       |
| Gesamt  | 2.699.185                      | 2.891.833,94              | 202.428,39       | 3.094.262,33   | 3.063.720,00    | 214.460,40       | 3.278.180,40   | -171.886,06                      | -12.032,01  | -183.918,07    |

## Wirtschaftsplan 2024

| Nr. |   | Ergebnis<br>2022<br>EUR | Ansatz<br>2023<br>EUR | Ansatz<br>2024<br>EUR |
|-----|---|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1,  | Umsatzerlöse  | 2.153.493               | 3.798.660             | 3.344.890             |
| a)  | Wasserversorgung  | 2.086.658               | 3.709.300             | 3.255.590             |
| b)  | Sonstige Umsatzerlöse   | 66.834                  | 89.360                | 89.300                |
| 4,  | sonstige betriebliche Erträge   | 250.455                 | 66.000                | 55.000                |
| 5,  | Materialaufwand:  |                         |                       |                       |
| a)  | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren     | 832.322                 | 2.035.200             | 1.425.400             |
|     | Entgelt für Wasserentnahmen   | 301.500                 | 274.600               | 277.000               |
|     | Stromkosten   | 406.580                 | 1.600.000             | 980.000               |
|     | Stoffe zur Wasseraufbereitung   | 76.746                  | 110.000               | 113.300               |
|     | Sonstige RHB und bezogene Waren   | 47.497                  | 50.600                | 55.100                |
| b)  | Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 406.029                 | 522.100               | 532.000               |
|     | Unterh. Betriebsanlagen   | 85.458                  | 100.000               | 110.000               |
|     | Technische Betriebsführung  | 291.684                 | 400.000               | 403.000               |
|     | Sonstige bezogene Leistungen  | 28.887                  | 22.100                | 19.000                |
| 6,  | Personalaufwand:  |                         |                       |                       |
| a)  | Löhne und Gehälter  | 966                     | 1.180                 | 1.050                 |
| b)  | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 25.045                  | 37.850                | 28.000                |
| 7,  | Abschreibungen:   |                         |                       |                       |
| a)  | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage1.ermögens und Sachanlagen  | 837.654                 | 906.000               | 915.000               |
| 8,  | sonstige betriebliche Aufwendungen  | 193.034                 | 203.830               | 225.440               |
|     | Sonst. Beratungs- und Prüfungskosten  | 63.875                  | 57.500                | 59.200                |
|     | Kaufmännische Betriebsführung   | 59.250                  | 57.400                | 60.000                |
|     | sonstige betriebliche Aufwendungen  | 69.909                  | 88.930                | 106.240               |
| 11, | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  |                         |                       |                       |
| 13, | Zinsen und ähnliche Aufwendungen,   | 101.150                 | 154.000               | 267.000               |
| 14, | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 7.747                   | 4.500                 | 6.000                 |
| 15, | Ergebnis nach Steuern   | 0                       | 0                     | 0                     |
| 16, | sonstige Steuern  | 0                       | 0                     | 0                     |
| 17. | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag   | 0                       | 0                     | 0                     |

**ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024  
UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2024 (01.01.-31.12.)**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

Wir erläutern im Folgenden die Bilanz in der Reihenfolge ihrer Gliederung.

**AKTIVSEITE**

| <b>A. Anlagevermögen</b>                    | <b>31.12.2024</b>     | <b>31.12.2023</b>     |
|---|-----------------------|-----------------------|
|   | <b>Euro</b>           | <b>Euro</b>           |
| <b>I. Sachanlagen</b>                       |                       |                       |
| 1-3 Fertige Anlagen                         | 18.089.047,99         | 16.687.776,99         |
| 4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | <u>427.304,30</u>     | <u>915.532,61</u>     |
|   | <u>18.516.352,29</u>  | <u>17.603.309,60</u>  |
| <b>1-3 Fertige Anlagen</b>                  |                       |                       |
| Entwicklung der Anschaffungswerte           |                       |                       |
| Anfangsbestand                              | 45.038.779,31         | 44.627.189,38         |
| Zugänge                                     | 1.544.447,88          | 336.962,93            |
| Abgänge                                     | 0,00                  | -3.338,01             |
| Zuschüsse                                   | 0,00                  | 0,00                  |
| Umbuchungen von Anlagen im Bau              | <u>739.124,64</u>     | <u>77.965,01</u>      |
|   | 47.322.351,83         | 45.038.779,31         |
| Wertberichtigungen                          | <u>-29.233.303,84</u> | <u>-28.351.002,32</u> |
|   | <u>18.089.047,99</u>  | <u>16.687.776,99</u>  |

**Anlagenbewertung**

Die von Dritten erstellten Anlagen werden mit den Rechnungsbeträgen abzüglich Skonti und sonstigen Nachlässen ins Anlagevermögen übernommen. Eigenleistungen des Personals entfallen, da die technische Betriebsführung von dem Zweckverband Landeswasserversorgung durchgeführt wird.

## Anlagenachweis

Das Anlagevermögen wird über das EDV-Verfahren eGECKO der Firma CSS geführt. Eine Zusammenfassung liegt in Form des Anlagenachweises dem Anhang als Anlage bei.

## Anlagezugänge

An fertigen Sachanlagen kamen hinzu:

|   | AHK<br>Euro             | Umbuchung<br>von AiB<br>Euro |
|---|-------------------------|------------------------------|
| <b>(1) Technische Anlagen und Maschinen</b>                   |                         |                              |
| <b>(a) Speicheranlagen</b>                                    |                         |                              |
| HB Temmenhausen - Um- und Erweiterungsbau - neue Türe         | 5.772,76                |                              |
|   | <u>5.772,76</u>         |                              |
| <b>(b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse</b>                    |                         |                              |
| ZB Lautern, Betoninstandsetzung                               | 223.963,99              | 170.642,44                   |
| ZB Lautern, Ern. Hydr. Ausrüstung                             | 26.418,22               |                              |
| HB Temmenhausen Ern. Elektrotechn. Ausrüstung                 | 46.340,53               | 31.428,58                    |
| HB Temmenhausen Ern. Hydr. Ausrüstung                         | 112.551,50              |                              |
| Verl. Steuerkabel Langereute - HB Temmenhausen                | 57.764,93               |                              |
| WL HB - Luizhausen BA 7.1. - Dientbarkeit 2024                | 3.459,00                |                              |
| Leitungsumlegung Ortsumgehung Beimerstetten BA 1 (220 m)      | 109.343,92              |                              |
| Inlinersanierung DL B28 - HB Klingenstein                     | 294.108,07              |                              |
| FL DN250 zw. Abzw. Luizhausen - Biogasanlage - Restarb. 2024  | 2.012,00                |                              |
| Parallelleitung DN 250 Eiselaue - WZ Sch. Beimerst. (1.923 m) | 648.240,28              | 425.487,32                   |
|   | <u>1.524.202,44</u>     |                              |
| <b>(c) Messeinrichtungen</b>                                  |                         |                              |
| Ultraschallzähler ARAD OCTAVE DN150                           | 1.725,00                |                              |
| Ultraschallzähler ARAD OCTAVE DN80                            | 1.128,00                |                              |
|   | <u>2.853,00</u>         |                              |
| <b>(2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> |                         |                              |
| 1 Betonierbehälter 500l mit Schlauchtopf/Auslauf              | 1.193,00                |                              |
| 3 Luftentfeuchter Stielow Typ Airdry                          | 10.147,00               |                              |
| 2 mobile Stromerzeuger HO-MA HR85-5-IV                        | 279,68                  | 105.066,30                   |
| 2 mobile Stromerzeuger HO-MA HR85-5-IV                        | 0,00                    | 6.500,00                     |
|   | <u>11.619,68</u>        |                              |
| <br>Saldo Zugang fertige Anlagen                              | <br><u>1.544.447,88</u> | <br><u>739.124,64</u>        |

Einschließlich der Anlagen im Bau wurden im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt T€ 1.795 investiert (Vorjahr: T€ 1.203).

## Anlagenabgänge

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren keine Anlagenabgänge zu verzeichnen.

## Anlagen im Bau

Zum 31. Dezember 2024 sind folgende Positionen als Anlagen im Bau aktiviert:

|  | 01.01.     | Zugang     | Umb./Abgang | 31.12.     |
|--|------------|------------|-------------|------------|
|  | Euro       | Euro       | Euro        | Euro       |
| Erneuerung Datenkopplung Ulmer Alb-LW    | 23.472,81  | 6.376,20   | 0,00        | 29.849,01  |
| Umsetzung Notstromversorgungskonzept     | 138.375,37 | 174.952,72 | -111.566,30 | 201.761,79 |
| Sanierung Brunnen Lautern IV und V       | 96.427,85  | 0,00       | 0,00        | 96.427,85  |
| HB Markbronn, Ern. hydr./elektr.Ausrüst. | 506,10     | 42.100,84  | 0,00        | 42.606,94  |
| HB Temmenh., Ern. hydr./elektr.Ausrüst.  | 31.428,58  | 0,00       | -31.428,58  | 0,00       |
| Sanierung ZB Lautern                     | 170.642,44 | 0,00       | -170.642,44 | 0,00       |
| Umlegung von Verbandsleitungen           | 1.777,13   | -1.777,13  | 0,00        | 0,00       |
| WL Aussiedlerhöfe Langenau               | 0,00       | 29.243,70  | 0,00        | 29.243,70  |
| Parallelleitung Eiselau-WZ Beimerstetten | 425.487,32 | 0,00       | -425.487,32 | 0,00       |
| Verl. Steuerkabel, HB Langer.-WZ Tomerd. | 27.415,01  | 0,00       | 0,00        | 27.415,01  |
|  | 915.532,61 | 250.896,33 | -739.124,64 | 427.304,30 |

## II. Finanzanlagen

31.12.2024

31.12.2023

Euro

Euro

### Beteiligungen

Beteiligung am Zweckverband Landes-  
wasserversorgung (über den Zweckverband  
Ostalb)

77.605,59

77.605,59

Unverändert gegenüber dem Vorjahr. Durch die Beteiligung wird ein Wasserbezugsrecht von 5 Liter je Sekunde gesichert.

|                                    |                   |                   |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>B. Umlaufvermögen</b>           | <b>31.12.2024</b> | <b>31.12.2023</b> |
|                                    | <b>Euro</b>       | <b>Euro</b>       |
| <b>I. Vorräte</b>                  |                   |                   |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 13.744,40         | 14.120,11         |
| 2. Fertige Erzeugnisse             | <u>16.497,82</u>  | <u>16.742,57</u>  |
|                                    | <u>30.242,22</u>  | <u>30.862,68</u>  |

Die Vorräte wurden stichtaggerecht zum 31. Dezember 2024 aufgenommen. Sie sind zu Einstandspreisen bewertet. Fertige Erzeugnisse sind die Wasservorräte in den Hochbehältern (15.400 m³), die mit Gestehungskosten von € 1,071 je m³ bewertet wurden.

|   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>31.12.2024</b> | <b>31.12.2023</b> |
|   | <b>Euro</b>       | <b>Euro</b>       |
| <b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>    |                   |                   |
| 1.1 gegenüber Verbandsmitgliedern                       | 11.365,37         | 3.440,47          |
| 1.2 gegenüber Dritten                                   | <u>46.320,87</u>  | <u>36.247,82</u>  |
|   | <u>57.686,24</u>  | <u>39.688,29</u>  |
| (davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr)                 | 0,00              | 0,00              |

Die Forderungen an die Verbandsmitglieder umfassen die Forderung gegenüber den Gemeinde Breitingen und Westerstetten aus der Umlagenabrechnung 2024.

Ausgewiesen sind ferner die Lieferungen an Dritte v.a. für die Monate Oktober bis Dezember, darunter an den ZV Wasserversorgung Ostalb mit T€ 9, die Verwaltung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm mit T€ 25 und das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum mit T€ 6, die in den ersten beiden Monaten des Folgejahres eingegangen sind.

| 2. Sonstige Vermögensgegenstände   | 31.12.2024        | 31.12.2023        |
|--|-------------------|-------------------|
|  | Euro              | Euro              |
| Umsatzsteuer-Voranmeldung 4. Quartal   | 224.801,01        | 247.381,60        |
| FA, Fo § 17 UStG für 2024, abzgl. Vbl. 2023  | 24.228,21         | 24.228,21         |
| FA, Auflösung Steuerkonten 2024 (Fo FA ohne § 17 UStG)                                       | 13.417,11         | 0,00              |
| Ford. § 17 UStG, Ford. an FA aus Abr. Umlage 2022  | 44.984,49         | 44.984,49         |
| noch nicht abziehbare Vorsteuer  | 22.217,59         | 8.254,36          |
| Erstattung Wasserentnahmeentgelt   | 0,00              | 8.467,50          |
| Sonstiges  | 397,59            | 156,95            |
|  | <u>330.046,00</u> | <u>333.473,11</u> |
|  |                   |                   |
| III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 31.12.2024        | 31.12.2023        |
|  | Euro              | Euro              |
| Sparkasse Ulm, Girokonto   | 94.516,56         | 204.959,54        |
| Sparkasse Ulm, Tagesgeldkonto  | <u>300.182,54</u> | <u>0,00</u>       |
|  | <u>394.699,10</u> | <u>204.959,54</u> |

Der Kontostand ist jeweils durch einen gleich lautenden Kontoauszug des Kreditinstituts nachgewiesen.



## PASSIVSEITE

| A. | Eigenkapital              | 31.12.2024          | 31.12.2023          |
|----|---------------------------|---------------------|---------------------|
|    |                           | Euro                | Euro                |
| I. | Gezeichnetes Eigenkapital | <u>1.500.000,00</u> | <u>1.500.000,00</u> |

Als Stammkapital sind die in Vorjahren erhobenen Vermögensumlagen der Verbandsmitglieder erfasst. Es ist voll eingezahlt und verteilt sich wie folgt auf die Verbandsmitglieder:

|                             | 31.12.2024       |
|-----------------------------|------------------|
|                             | Euro             |
| Stadtwerke Blaustein GmbH   | 436.695          |
| Gemeinde Dornstadt          | 361.350          |
| Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH | 216.615          |
| Stadt Langenau              | 126.210          |
| Gemeinde Lonsee             | 126.405          |
| Gemeinde Beimerstetten      | 85.725           |
| Gemeinde Bernstadt          | 65.175           |
| Gemeinde Westerstetten      | 70.455           |
| Gemeinde Breitingen         | <u>11.370</u>    |
|                             | <u>1.500.000</u> |

| II. | Kapitalrücklagen                                   | 31.12.2024          | 31.12.2023          |
|-----|--|---------------------|---------------------|
|     |  | Euro                | Euro                |
|     | Allgemeine Rücklage<br>(aus Staatszuschüssen u.ä.) | <u>3.192.086,59</u> | <u>3.192.086,59</u> |

Unverändert gegenüber dem Vorjahr. Die Landesbeihilfen werden entsprechend den Bedingungen in den Bewilligungsbescheiden von den Herstellungskosten der jeweiligen Baumaßnahmen auf der Aktivseite bei den Sachanlagen abgesetzt.

| <b>B. Sonderposten</b>         | 31.12.2024          | 31.12.2023          |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                | Euro                | Euro                |
| 1. Empfangene Ertragszuschüsse | 977.315,00          | 1.020.913,00        |
| 2. Baukostenzuschüsse          | <u>140.655,00</u>   | <u>121.619,00</u>   |
|                                | <u>1.117.970,00</u> | <u>1.142.532,00</u> |

Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden mit einem durchschnittlichen AfA-Satz von 2,5% aufgelöst, was im Wirtschaftsjahr 2024 einen Betrag von T€ 44 ausmachte.

Die Baukostenzuschüsse von der Gemeinde Dornstadt für die Umverlegung der Wasserleitung „Alte Landstraße“ wurden korrespondierend zu den entsprechenden Anlagen mit 2,5% aufgelöst, was im Wirtschaftsjahr 2024 einen Betrag von T€ 5 ausmachte. Ferner wurden weitere Baukostenzuschüsse in Höhe von T€ 24 für die Leitungsumverlegung im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets Talensteinweg in Blaustein erfasst.

| <b>C. Rückstellungen</b> | 31.12.2024       | 31.12.2023       |
|--------------------------|------------------|------------------|
|                          | Euro             | Euro             |
| Sonstige Rückstellungen  | <u>15.760,30</u> | <u>22.456,39</u> |

Rückstellungen für externe Jahresabschlussarbeiten und Archivierungskosten.

| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                      | 31.12.2024           | 31.12.2023           |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>  | Euro                 | Euro                 |
| Anfangsstand                                     | 11.730.994,36        | 11.416.442,03        |
| Zugang   | 1.691.111,24         | 1.209.541,24         |
| Tilgung  | <u>939.065,11</u>    | <u>894.988,91</u>    |
| Endstand   | <u>12.483.040,49</u> | <u>11.730.994,36</u> |
| (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr) | 943.749,82           | 952.638,58           |

Die Entwicklung der Darlehen ist im Einzelnen als Anlage zum Jahresabschluss dargestellt. Der durchschnittliche Zinssatz lag bei 1,51 % (Vorjahr: 1,35 %).

Für die Darlehen - inkl. des Darlehens der Wehrbereichsverwaltung V, Stuttgart - sind Zinsen in Höhe von T€ 164 (Vorjahr: T€ 130) entstanden (GuV- Posten 9).

| <b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>31.12.2024</b>   | <b>31.12.2023</b> |
|--|---------------------|-------------------|
|  | <b>Euro</b>         | <b>Euro</b>       |
| 2.1 gegenüber Verbandsmitgliedern                          | 192.872,22          | 344.262,40        |
| 2.2 gegenüber Dritten                                      | <u>825.650,07</u>   | <u>269.709,66</u> |
|  | <u>1.018.522,29</u> | <u>613.972,06</u> |
| (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)           | 1.018.522,29        | 613.972,06        |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern betreffen die Umlagenabrechnung 2024.

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten bestanden im Wesentlichen aus den Abrechnungen für investive Maßnahmen (T€ 551), für die Unterhaltung von Betriebsanlagen (T€ 164) sowie gegenüber Stromlieferanten (T€ 96). Verbindlichkeiten für Wasserentnahmen 2024 bestehen in Höhe von T€ 11..

| <b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>             | <b>31.12.2024</b> | <b>31.12.2023</b> |
|--|-------------------|-------------------|
|  | <b>Euro</b>       | <b>Euro</b>       |
| 3.1 gegenüber Dritten                            | <u>55.614,97</u>  | <u>63.146,21</u>  |
| (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr) | 55.614,97         | 63.146,21         |
| aus Steuern                                      | 0,00              | 0,00              |
| im Rahmen der sozialen Sicherheit                | 0,00              | 0,00              |

Der Posten beinhaltet neben den Verbindlichkeiten für die endgültige Wasserabrechnung 2024 des Bundeswehrkrankenhauses Ulm und des Zweckverbades Wasserversorgung Ostalb mit zusammen T€ 21 die in 2024 fällige aber noch nicht abgebuchte Zins- und Tilgungsrate für das Darlehen der Wehrbereichsverwaltung mit T€ 31.

| <b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b> | <b>31.12.2024</b> | <b>31.12.2023</b> |
|---|-------------------|-------------------|
|   | <b>Euro</b>       | <b>Euro</b>       |
| Entsch. Siedlungswerk GmbH lt. Dienstbarkeit  | <u>23.636,80</u>  | <u>24.711,20</u>  |

Entschädigung für die Überlassung einer Teilfläche zur Errichtung und dauerhaften Nutzung von Außenanlagen mit Leitungs- und weggebundener Erschließung an die Siedlungswerk GmbH als Nutzungsberechtigte.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| 1. Umsatzerlöse                                   | 2024<br>Euro        | 2023<br>Euro        |
|---|---------------------|---------------------|
| a) Aufwandsumlage der Verbandsmitglieder          | 2.891.835,16        | 2.794.113,67        |
| b) Wasserverkauf an Dritte                        | 158.144,21          | 162.150,96          |
| c) Wasserlieferung ZV WV Ostalb                   | 28.869,22           | 25.622,80           |
| d) Auflösung von Ertragszuschüssen                | 48.439,42           | 47.837,32           |
| e) Erlöse aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung | 29.703,04           | 23.937,53           |
| f) Nebengeschäftserträge                          | 14.049,74           | 65,00               |
|   | <u>3.171.040,79</u> | <u>3.053.727,28</u> |

### Aufwandsumlage der Verbandsmitglieder

Gemäß § 12 der Verbandssatzung in der Fassung vom 28. November 2023 haben die Mitglieder zur Deckung des Aufwands eine Betriebskostenumlage zu entrichten. Bemessungsgrundlage ist die bezogene Wassermenge. Als Aufwandsumlage ergaben sich gemäß endgültiger Abrechnung 107,14 Cent/m³ (Vorjahr: 104,80 Cent/m³). Insgesamt verbrauchten die Mitglieder 2.699.185 m³ (Vorjahr: 2.665.894 m³). Einzelheiten entnehmen Sie der Anlage „Endgültige Aufwandsumlage 2024“.

### Wasserverkauf an Dritte

|                                     | 2024<br>Euro      | 2023<br>Euro      |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Bundeswehr-Krankenhaus, Ulm         | 123.078,94        | 118.717,26        |
| Bundeswehr Rommelkaserne, Dornstadt | 32.546,58         | 33.131,40         |
| vier private Kunden                 | <u>2.518,69</u>   | <u>10.302,30</u>  |
|                                     | <u>158.144,21</u> | <u>162.150,96</u> |

Die Abrechnung der Verbrauchsgebühr für Nichtmitglieder und für private Kunden erfolgt gem. § 3 Abs. 8 der Verbandssatzung nach dem Trinkwasserpreis der jeweiligen Verbandsgemeinde, in deren Versorgungsgebiet an den Endverbraucher geliefert wird. Mit Zustimmung des Verwaltungsrates kann hiervor abgewichen werden, sofern eine gesonderte vertragliche Vereinbarung mit dem Endabnehmer abgeschlossen wird. Der Wasserpreis für das Bundeswehrkrankenhaus richtet sich nach dem vom Zweckverband für dessen Verbandsmitglieder festgesetzten Nettowasserpreis. Auf diesen Nettowasserpreis erhält der Bund einen Nachlass in Höhe von 10 %, so dass der Wasserpreis in 2024 € 0,964 je m<sup>3</sup> betrug.

Der ZV WV Ulmer Alb lieferte über den Wasserturm Scharenstetten 26.946 m<sup>3</sup> Wasser an den Zweckverband WV Ostalb. Die Lieferungen wurden vereinbarungsgemäß mit den jeweiligen niedrigeren Betriebskosten der beiden Verbände (1,071 € je m<sup>3</sup>, Vorjahr: 1,048 € je m<sup>3</sup>) in Rechnung gestellt.

|   |                  |                   |
|---|------------------|-------------------|
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b> | <b>2024</b>      | <b>2023</b>       |
|   | <b>Euro</b>      | <b>Euro</b>       |
| Bestandsveränderung   | -244,75          | 5.669,36          |
| <b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>   | <b>2024</b>      | <b>2023</b>       |
|   | <b>Euro</b>      | <b>Euro</b>       |
| Auflösung Rückst. externer JA 2023/2020   | 10.851,40        | 1.250,00          |
| Schadenersatz Tomerdingen Leitung AZ NW   | 0,00             | 6.480,75          |
| Erstattung Stromsteuer/ Strompreisbremse  | 50.714,65        | 104.599,11        |
| jährl. Auflös. pass. RAP DB-Entschäd. Siedlung  | 1.074,40         | 665.111,18        |
| Sonstiges   | 466,82           | 2.981,47          |
| Einspeisung Strom v. Anlage Lautern 3   | 1.410,13         | 1.054,26          |
| DB-NBS Nutz.entgelt Mantelschutzrohr BAB  | 2.495,15         | 2.496,05          |
| HB Beimerstetten Miete f. Richtfunkantenne 2  | 3.895,20         | 0,00              |
| Abgang Verkauf div. Grundstücke/Teilgrundstücke   | 0,00             | 22.712,20         |
|   | <u>70.907,75</u> | <u>806.685,02</u> |

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr, in dem die Strompreisbremse gewährt wurde, wieder auf das Normalmaß reduziert.

| 4. Materialaufwand   | 2024                | 2023                |
|--|---------------------|---------------------|
|  | Euro                | Euro                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren     | 1.396.793,19        | 1.935.616,08        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 589.927,78          | 705.315,38          |
|  | <u>1.986.720,97</u> | <u>2.640.931,46</u> |
| <b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b> | <b>2024</b>         | <b>2023</b>         |
|  | <b>Euro</b>         | <b>Euro</b>         |
| Wasserbezug vom ZV LWV über Ostalbgruppe                                   | 54.610,28           | 51.856,42           |
| Wasserentnahmeentgelt  | 303.716,60          | 293.032,20          |
| Strombezug für Pumpwerk und Behälter                                       | 936.966,23          | 1.514.267,52        |
| Übriges (z.B. Stoffe zur Wasseraufbereitung)                               | 101.500,08          | 76.459,94           |
|  | <u>1.396.793,19</u> | <u>1.935.616,08</u> |

Seit 1. Mai 1998 werden vom Zweckverband Landeswasserversorgung über die Ostalbgruppe die dem Verband zustehenden Mengen von 5 l/sec bezogen, um das Wasserwerk Ehrenstein zu entlasten. Im laufenden Wirtschaftsjahr waren es 66.350 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 70.557 m<sup>3</sup>).

Der Aufwand für den Strombezug sank gegenüber dem Vorjahr um T€ 577. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die reduzierten Strombeschaffungskosten zurückzuführen.

| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                  | 2024              | 2023              |
|---|-------------------|-------------------|
|   | Euro              | Euro              |
| Unterhaltung d. Gewinnungs- u. Verteilungsanlagen und Betriebsgebäude | 174.153,32        | 303.989,62        |
| Unterhaltung Messeinrichtungen  | 8.325,81          | 10.738,78         |
| Wasseruntersuchungen  | 784,11            | 3.855,70          |
| Technische Betriebsführung  | 402.464,76        | 379.000,00        |
| Mieten und Pachten, Nebenkosten                                       | 4.199,78          | 7.731,28          |
|   | <u>589.927,78</u> | <u>705.315,38</u> |

Der Aufwand für die Unterhaltung der Gewinnungs- und Verteilungsanlagen nahm um T€ 130 gegenüber dem Vorjahr ab. In 2023 hatte die Erneuerung des Daches des WW-Lautern, die dem

Erfolgsplan zuzuordnen war, zu einem einmaligen Mehraufwand bei den Unterhaltungsaufwendungen geführt.

Die technische Betriebsführung obliegt seit 2002 dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

| 5. Personalaufwand   | 2024<br>Euro     | 2023<br>Euro     |
|--|------------------|------------------|
| a) Löhne und Gehälter  | 1.071,06         | 1.105,42         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | <u>23.391,20</u> | <u>22.637,40</u> |
|  | <u>24.462,26</u> | <u>23.742,82</u> |
| (davon für Altersversorgung)   | 331,42           | 321,80           |

Es ist eine Raumpflegerin in Teilzeitarbeit beschäftigt.

Für die ehemalige Geschäftsführerin war eine Beamtenversorgungsumlage mit T€ 23 an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg zu entrichten.

| 6. Abschreibungen auf Sachanlagen | 2024<br>Euro      | 2023<br>Euro      |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                   | <u>882.301,52</u> | <u>857.103,94</u> |

Siehe Sachanlagen (Aktivposten A I).

| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 2024              | 2023              |
|--|-------------------|-------------------|
|  | Euro              | Euro              |
| Bilanzprüfung, Beratung, Datenschutzbeauftragter | 15.925,95         | 33.911,17         |
| Energiemanagement                                | 35.773,26         | 27.406,56         |
| Versicherungen, Verbandsbeiträge                 | 20.310,39         | 18.645,57         |
| Aufwandsentschädigung Verbandsorgane             | 7.725,00          | 4.788,00          |
| Sitzungsgelder, Reisekosten, Bewirtung           | 3.444,48          | 2.189,87          |
| Bürobedarf, Porto, Telefon u.ä.                  | 4.910,31          | 4.941,03          |
| kaufm. Geschäftsführung                          | 56.188,48         | 54.109,98         |
| Öffentlichkeitsarbeit                            | 11.140,60         | 26.641,25         |
| Öffentlichkeitsarbeit                            | 0,00              | 19.776,00         |
| ECHA Registrierung, EU-REACH Calciumcarb.        | 14.060,47         | 0,00              |
| übriger Geschäftsaufwand                         | 12.535,43         | 16.726,14         |
|  | <u>182.014,37</u> | <u>209.135,57</u> |

Seit dem 1. Oktober 2017 obliegt die kaufmännische Betriebsführung dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2024            | 2023        |
|---|-----------------|-------------|
|   | Euro            | Euro        |
| Zinsen Geldmarktkonto                   | <u>3.518,21</u> | <u>0,00</u> |
|   | <u>3.518,21</u> | <u>0,00</u> |

| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2024              | 2023              |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                     | Euro              | Euro              |
| Darlehenszinsen                     | 163.954,36        | 130.024,59        |
| Zinsaufwand gem. § 233a AO          | <u>118,27</u>     | <u>183,38</u>     |
|                                     | <u>164.072,63</u> | <u>130.207,97</u> |

Der um T€ 34 gestiegenen Zinsaufwand ist auf die Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Investitionen sowie das gestiegene Zinsniveau zurückzuführen Details hierzu liefert die Übersicht über die Entwicklung der Fremddarlehen.



|   |                 |                 |
|---|-----------------|-----------------|
| <b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> | <b>2024</b>     | <b>2023</b>     |
|   | Euro            | Euro            |
| Kapitalertragsteuer                             | <u>927,90</u>   | <u>0,00</u>     |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>                | <b>2024</b>     | <b>2023</b>     |
|   | Euro            | Euro            |
|   | <u>4.722,35</u> | <u>4.959,90</u> |
| <b>12. Sonstige Steuern</b>                     | <b>2024</b>     | <b>2023</b>     |
|   | Euro            | Euro            |
| Grundsteuern                                    | <u>4.470,35</u> | <u>4.959,90</u> |
| <b>13. Jahresgewinn / -verlust</b>              | <b>2024</b>     | <b>2023</b>     |
|   | Euro            | Euro            |
|   | <u>0,00</u>     | <u>0,00</u>     |

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.